



XT PLUS



XT PRO



XT MILITARY



XT FLOATING

Immobilisierungs- und Rettungsboard XT PLUS - XT PRO - XT MILITARY - XT FLOATING

Ausg. 05042024
Übersetzung der italienischen Originalfassung



*Lesen Sie dieses
Handbuch aufmerksam
durch und bewahren
Sie es für eine spätere
Einsichtnahme gut auf*

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel/Abschnitt	Seite	Kapitel/Abschnitt	Seite
Technischer Kundendienst Ferno _____	3	5 - Das Stabilisierungsboard XT Military _____	40
Kundendienst Ferno _____	3	5.1,1 Beschreibung und Verwendungszweck _____	40
Haftungsbeschränkungen _____	3	5.1.2 CE-Kennzeichnung _____	40
Eigentumserklärungen _____	3	5.1.3. Unfallmeldung _____	40
Garantiebeschränkung _____	3	5.2 Bestandteile (Stabilisierungsboard XT Military) _____	41
1 - Informationen zur Sicherheit _____	4	5.2.1 Allgemeine technische Daten _____	42
1.1 Achtung _____	4	5.3 Zusammenbau des Stabilisierungsboards XT Military _____	42
1.2 Wichtig _____	4	5.4 Bergungsverfahren _____	42
1.3 Durch Blut übertragbare Krankheiten _____	4	6 - Das Stabilisierungsboard XT Floating _____	53
1.4 Belastbarkeit _____	4	6.1,1 Beschreibung und Verwendungszweck _____	53
1.5 Kompatibilität mit Zubehör _____	4	6.1.2 CE-Kennzeichnung _____	53
1.6 Verzeichnis der Symbole _____	5	6.1.3. Unfallmeldung _____	53
1.7 Informations- und Sicherheitsaufkleber _____	5	6.2 Bestandteile (Stabilisierungsboard XT Floating) _____	54
2- Schulung und Qualifikationen der Rettungshelfer _____	7	6.2.1 Allgemeine technische Daten _____	55
2.1 Qualifikationen _____	7	6.3 Zusammenbau des Stabilisierungsboards XT Floating _____	56
2.2 Schulung _____	7	6.3.1 Anbringen des QHI (Quick Head Immobilizer) _____	56
3 - Das Stabilisierungsboard XT PLUS _____	7	6.3.2 Anbringen der Kopfschwimmer _____	57
3.1.1 Beschreibung und Verwendungszweck _____	7	6.3.3 Anbringen des Kinnbands QHI _____	59
3.1.2 CE-Kennzeichnung _____	7	6.3.4 Anbringen der Gurte _____	59
3.1.3. Unfallmeldung _____	7	6.3.5 Anbringen der Schwimmerschläuche für den Brustbereich und des Gurts mit schwarzer Schnalle _____	61
3.2 Bestandteile (Stabilisierungsboard XT PLUS) _____	8	6.3.6 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung _____	63
3.2.1 Allgemeine technische Daten _____	9	6.3.7 Anbringen der Signalleuchte _____	65
3.3 Zusammenbau des Stabilisierungsboards XT PLUS _____	10	6.3.8 Anbringen der Zusatzschlaufen _____	66
3.3.1 Anbringen des QHI (Quick Head Immobilizer) _____	10	6.4 Verwendung des Stabilisierungsboards XT Floating _____	67
3.3.2 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung _____	10	6.4.1 Vor der Nutzung des Stabilisierungsboards _____	67
3.3.3 Anbringen des Kinnbands _____	12	6.4.2 Gebrauchsanweisung _____	67
3.3.4 Anbringen der Gurte _____	13	6.4.3 Konfiguration „Einsatzbereit“ _____	68
3.3.5 Anbringen der Zusatzschlaufen _____	16	6.4.4 Vorgehensweise beim Positionieren der verunfallten Person _____	68
3.4 Verwendung des Stabilisierungsboards XT PLUS _____	16	7 - Wartung _____	71
3.4.1 Vor der Nutzung des Stabilisierungsboards _____	16	7.1.1 Wartung des XT PLUS _____	71
3.4.2 Konfiguration „Einsatzbereit“ _____	17	7.1.2 Wartung des XT PRO und des XT Military _____	72
3.4.3 Gebrauchsanweisung _____	18	7.1.3 Wartung des XT Floating _____	73
3.4.4 Schnelle Bergung _____	19	7.2 Desinfizieren _____	74
3.4.5 Vorbeugende Immobilisierung _____	20	7.3 Reinigen _____	74
4 - Das Stabilisierungsboard XT PRO _____	23	7.4 Inspektion _____	75
4.1,1 Beschreibung und Verwendungszweck _____	23	7.5 Lagerung _____	75
4.1.2 CE-Kennzeichnung _____	23	7.6 Entsorgung _____	75
4.1.3. Unfallmeldung _____	23	XT PLUS - PRÜFSCHEIN _____	76
4.2 Bestandteile (Stabilisierungsboard XT PRO) _____	24	XT PRO UND MILITARY - PRÜFSCHEIN _____	77
4.2.1 Allgemeine technische Daten _____	25	XT FLOATING - PRÜFSCHEIN _____	78
4.3 Zusammenbau des Stabilisierungsboards XT PRO _____	26	8 - Zubehör und Ersatzteile _____	79
4.3.1 Anbringen des QHI (Quick Head Immobilizer) _____	26	8.1 Zubehör _____	79
4.3.2 Anbringen von Aufhängebändern und Karabinerhaken _____	26	8.2 Ersatzteile _____	80
4.3.3 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung _____	27	8.2.1 Anbringen der Ersatzteile _____	81
4.3.4 Anbringen des Kinnbands _____	29	9 - Technischer Kundendienst _____	81
4.3.5 Anbringen der Gurte _____	30	10 - Garantie _____	82
4.3.6 Anbringen der Zusatzschlaufen _____	33	10.1 Garantiebedingungen _____	82
4.4 Verwendung des Stabilisierungsboards XT PRO _____	34	10.2 Haftungsbeschränkung _____	82
4.4.1 Vor der Nutzung des Stabilisierungsboards _____	34	10.3 Garantieanträge _____	82
4.4.2 Konfiguration „Einsatzbereit“ _____	34	10.4 Reklamationen _____	82
4.4.3 Gebrauchsanweisung _____	35	10.5. Genehmigung zur Retoursendung _____	82
4.4.4 Vorgehensweisen beim Positionieren der verunfallten Person _____	36	Eintragung der Ausbildungen _____	83
		Eintrag der Wartungen _____	85

Technischer Kundendienst Ferno

Der gebotene Kundendienst sowie der Technische Kundendienst sind wesentliche Aspekte jedes einzelnen Ferno Produkts. Notieren Sie sich bitte die Seriennummer des Produkts, bevor Sie sich mit uns in Verbindung setzen, und geben Sie diese bei jeder schriftlichen Mitteilung stets an. Bei Fragen zum Technischen Kundendienst wenden Sie sich bitte an die Ferno S.R.L.:

E-Mail	assistenza.it@ferno.com
Website für Assistenz - Ferno SOS	www.fernosos.it
Telefon	(+39) 0516860028
Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien)	800.501.711
Fax	(+39) 0516861508

Ferno S.R.L. hat das Alleinrecht zur Durchführung von vorbeugenden Wartungsarbeiten und Korrekturmaßnahmen (Reparaturen) an allen Ferno-Produkten.

Jegliche Reparaturmaßnahme MUSS vom FERNO-Fachpersonal durchgeführt werden und der Eingriff muss unter Verwendung von Originalersatzteilen erfolgen. Damit wird die Garantie auch auf die mit dem Eingriff verbundenen Bauteilen ausgedehnt.

Abhilfemaßnahmen, die von Personal durchgeführt werden, die nicht von der Firma Ferno sind, führen automatisch zum Erlöschen jeglicher Haftung und Garantie.

Kundendienst Ferno

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ferno S.R.L.:

HERSTELLER

Ferno S.R.L., Via Benedetto Zallone 26
40066 - Pieve di Cento (BO) - ITALIEN

Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien)	800.501.711
Telefon	(+39) 0516860028
Fax	(+39) 0516861508
Internet	www.ferno.it

© Copyright Ferno S.R.L. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsbeschränkung

Dieses Handbuch enthält allgemeine Anweisungen für die Verwendung und die Wartung des Produkts. Diese Anleitung hat im Hinblick auf die möglichen Anwendungen und Arbeitsmaßnahmen keinen erschöpfenden Charakter. Die korrekte und sichere Verwendung des Produkts liegt ausschließlich im Ermessen des Benutzers in Übereinstimmung mit den lokalen Protokollen. Die Sicherheitsinformationen sind als Serviceleistung für den Benutzer zu verstehen und gewährleisten nur das erforderliche Mindestniveau, um Verletzungen der Rettungshelfer und Patienten zu verhindern. Jegliche anderweitige, vom Benutzer angewendete Sicherheitsmaßnahme muss der sich in Kraft befindlichen Richtlinie entsprechen. Vor dem Verwenden des Produkts wird empfohlen, das Personal bezüglich seiner korrekten Anwendung zu schulen. Dieses Handbuch für die künftige Einsichtnahme aufbewahren. Bei Eigentumsübergang an einen neuen Benutzer muss es dem Produkt beigelegt werden. Weitere kostenlose Exemplare können online unter www.ferno.it heruntergeladen werden.

Eigentumserklärung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen stehen unter dem Eigentum der Ferno S.R.L. - Via Benedetto Zallone 26, 40066 Pieve di Cento (BO). Alle Patentrechte, Design-, Bau-, Reproduktion-, Gebrauchs- und Verkaufsrechte jedes in diesem Handbuch behandelten Artikels stehen unter Vorbehalt und unter dem ausschließlichen Eigentum der Ferno S.R.L., mit Ausnahme der ausdrücklich an Dritte übertragenen Rechte oder Rechte, die nicht auf im Eigentum des Lieferanten stehende Teile zurückführbar sind.

Jede Vervielfältigung dieses Handbuchs in seiner Gesamtheit oder auszugsweise ist, sofern nicht ausdrücklich von Ferno S.R.L. autorisiert, verboten.

Garantiebeschränkungen

Die von Ferno verkauften Produkte werden von einer Garantie von 24 Monaten gegen Fabrikationsfehler abgedeckt. Die vollständigen Angaben zu den Bedingungen der Gewährleistung und Haftung finden Sie im Kapitel *Garantie*.



1 - INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

Diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam lesen. Sie ist ein integrierter Bestandteil des Geräts und muss stets griffbereit aufbewahrt werden. Für Ihre persönliche Sicherheit und die der Patienten bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Vor jeder Verwendung eine Inspektion vornehmen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen und/oder Funktionsstörungen vorliegen. Siehe Abschnitt Inspektion
- Um eventuelle Infektionen und/oder bakterielle Verunreinigungen zu verhindern, müssen die Anweisungen unter den Abschnitten *Desinfektion* und *Reinigung* beachtet werden.

1.1 Achtung

Die Warnzeichen weisen auf potenzielle Gefahrensituationen hin, die bei einer Unterschätzung zu Unfällen, Personen- und/oder Sachschäden führen können.

 **VORSICHT**

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer Personen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des Stabilisierungsboards XT.

Ein unsachgemäßer Einsatz des Stabilisierungsboards kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das Stabilisierungsboard XT gemäß den in diesem Handbuch gegebenen Beschreibungen verwenden.

Unbefugte Änderungen am Stabilisierungsboard XT könnten schwere Schäden, Verletzungen und/oder unvorhersehbare Einsatzprobleme verursachen. Das Stabilisierungsboard auf keinen Fall umändern oder Handhabungen daran vornehmen.

Eventuelle Schäden an den Komponenten des Stabilisierungsboards oder des gesamten Systems können dessen Leistung und die Sicherheit beeinträchtigen. Überprüfen Sie das Stabilisierungsboard XT häufig und insbesondere vor und nach jedem Gebrauch. Nehmen Sie das Stabilisierungsboard bei Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung aus dem Betrieb.

Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Lassen Sie den am Stabilisierungsboard festgeschnallten Patienten nie alleine. Den Patienten während der Rettungsmaßnahmen stets beistehen.

Eine falsche Verwendung der Gurte kann dazu führen, dass der Patient herunterfällt und dabei verletzt werden könnte. Die Patienten-Fixiergurte stets wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden.

Das nicht den Angaben in dieser Bedienungsanleitung entsprechende Anbringen der Gurte des Stabilisierungsboards könnte Unfälle, Schäden und/oder Verletzungen verursachen.

Gelegentliche Helfer können Schäden und/oder Verletzungen verursachen oder sich selbst verletzen. Gestatten Sie den gelegentlichen Helfern nicht die Vorbereitungen für den Transport mit dem Stabilisierungsboard vorzunehmen. Lassen Sie während über die gesamte Einsatzzeit maximale Aufmerksamkeit walten und koordinieren Sie die Maßnahmen der Helfer.

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Vorrichtungen kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno S.R.L. zugelassene und autorisierte Vorrichtungen.

 **VORSICHT**

Unbefugte und von nicht von Ferno S.R.L. befugten Technikern vorgenommene Reparaturen bewirken den Verlust jeder Form von Garantie und können dazu führen, dass jede Nutzung des Stabilisierungsboards gefährlich wird.

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno und nehmen Sie den Kundendienst von Ferno S.R.L. in Anspruch.

1.2 Wichtig

Die Felder mit der Angabe „Wichtig“ enthalten wichtige Informationen bezüglich der Verwendung und/oder Wartung des Geräts.

Wichtig

1.3 Durch Blut übertragbare Krankheiten

Um die Risiken von durch Blut übertragbaren Infektionskrankheiten wie herabzusetzen, müssen die in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen bezüglich der Desinfektion und Reinigung strikt befolgt werden.

1.4 Belastbarkeit

Die Belastbarkeit des Stabilisierungsboards XT nicht überschreiten. Siehe Abschnitt *Allgemeine technische Angaben*.

1.5 Kompatibilität mit Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, das für die Bergung zugelassen ist und die Verwendung der Einrichtung nicht beeinträchtigt oder verändert.

Ferno S.R.L. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Benutzer oder Dritter, die sich aus einer nicht konformen Anwendung Stabilisierungsboard XT und/oder mit Zubehör, das nicht von Ferno ist, ergeben.



1.6 Glossar der Symbole

Die nachstehend definierten Symbole sind in diesem Handbuch und/oder am Stabilisierungsboard XT vorhanden.



Die Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen



Zur Anwendung sind mindestens zwei qualifizierte Rettungshelfer erforderlich



Belastbarkeit



Das Produkt erfüllt die Standards der Europäischen Union



Part number (abgekürzt PN, P/N, part no. oder part #) ist die eindeutige Kennzeichnung eines bestimmten Teils der Struktur.



Eine Katalognummer verweist auf die Nummer des Herstellerkatalogs, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Eine Seriennummer verweist auf die Seriennummer des Herstellers, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Eine Chargennummer (auch Losnummer) verweist auf die Nummer der Produktionscharge des Herstellers, über die die Produktionscharge identifiziert werden kann.



Nicht mit Hochdruckreinigern reinigen.



Medical Device

Wichtig

VORSICHT

Alle Bilder dienen der Veranschaulichung.
Änderungen der Produkte sind vorbehalten.

1.7 Informations- und Sicherheitsetiketten

Die Informations- und Sicherheitsaufkleber enthalten wichtige Informationen, die dem Benutzer bekannt sein müssen.

Lesen und befolgen Sie Anweisungen auf den Etiketten. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Etiketten umgehend. Für den Erhalt neuer Aufkleber setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice Ferno S.R.L. in Verbindung. (Seite 2).

Firmenname und Anschrift des Herstellers

Siehe Gebrauchsanleitung und Website

Marke

Sprachen, in die die Allgemeine Bezeichnung übersetzt werden muss

Produktions-ID: Seriennummer

Katalognummer

Eindeutiger Code für Medizinprodukte

Produktionsdatum und -ort

FERNO S.r.l
Via B.Zallone 26
40066 Pieve di Cento BO
Italy (+39) 0516860028

www.ferno.it

DEVICE TRADE NAME

IT < device description translate > EN < device description translate >

REF XXXX-XX-XX SN XXXXXX

UDI XXXX (00) 00000000000000

ITA XXXX-XX-XX

CH REP www.ferno-schweiz.ch
FERNO S.R.L., Pieve di Cento, succursale di Savosa
Via Tesserete, 67 - 6942 Savosa - Switzerland

XXX kg
XXX lb

CE MD

X X X X X X X X X X X X X X X X

Adhesive tape	Staples	Box	Paper	Bag
Nastro adesivo	Graffe	Cartone	Carta	Busta
PP 5	COP 42	PAP 20	PAP 22	LDPE 4

Special 8820-2222 10 0000

Belastbarkeit

CE-Kennzeichnung

Strichcode - GTIN-13

Medizinprodukt

GS1 - Data Matrix

Lagerung und Handhabung

Name und physische Anschrift des autorisierten schweizerischen Importeurs und Vertreters

Beispiel eines Aufklebers mit abgebildeten Symbolen



Aufkleber am Board XT

FERNO S.r.l.
Via B. Zallone, 26
40066 Pieve di Cento (BO)
Italy (+39) 0516860028
www.ferno.it

CE PN MD LOT

10-1600-001

XT

IT TAVOLA PER IMMOBILIZZAZIONE E ESTRICAZIONE EN BOARD FOR SPINAL IMMOBILIZATION AND EXTRICATION

UK CA Ferno (UK) Ltd.
Cleckheaton, West Yorkshire
BD19 4TZ - England

160 kg
352 lb
25 st

1 X PERSON

CH REP

FERNO S.R.L., Pieve di Cento, succursale di Savosa
Via Tesserete, 67 - 6942 Savosa - Switzerland
www.ferno-schweiz.ch

FERNO



Etikett am Gurt XT Plus

FERNO S.r.l.
Via B. Zallone, 26
40066 Pieve di Cento (BO)
Italy (+39) 0516860028

CE CINTURA / BELT 25-0500-001

CH REP UDI MR GTIN (01)08051380871324

2023-11-10
(10) 123456

www.ferno.it MD

FERNO



Etikett am Gurt XT PRO

FERNO S.r.l.
Via B. Zallone, 26
40066 Pieve di Cento (BO)
Italy (+39) 0516860028

CE CINTURA / BELT 25-0550-001

CH REP UDI MR GTIN (01)08051380871331

2023-11-10
(10) 123456

www.ferno.it MD

FERNO



Etikett am Gurt XT Military

FERNO S.r.l.
Via B. Zallone, 26
40066 Pieve di Cento (BO)
Italy (+39) 0516860028

CE CINTURA / BELT 25-0550-001-M

CH REP UDI MR GTIN (01)08051380871348

2023-11-10
(10) 123456

www.ferno.it MD

FERNO



Etikett am Gurt XT Floating

FERNO S.r.l.
Via B. Zallone, 26
40066 Pieve di Cento (BO)
Italy (+39) 0516860028

CE CINTURA / BELT 25-0558-001

CH REP UDI MR GTIN (01)08051380871355

2023-11-10
(10) 123456

www.ferno.it MD

FERNO

Die Etiketten der Gurte der Serie XT sind alle am Gurt mit der gelben Schnalle jeder Rettungsvorrichtung angebracht.

2 - SCHULUNG UND QUALIFIKATIONEN DER RETTUNGSHelfER

2.1 Qualifikationen

Die Rettungshelfer, die das Stabilisierungsboard verwenden, müssen:

- Erfahrung auf dem spezifischen Gebiet des Patiententransports haben;
- über angemessene Fähigkeiten verfügen, um dem Patienten Hilfe zu leisten.

2.2 Schulung

Von den Benutzern wird gefordert, dass sie:

- alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam lesen und verstehen;
- An einer angemessenen Schulung über die Verwendung des Stabilisierungsboards teilnehmen.
- üben, mit dem Stabilisierungsboard umzugehen, bevor sie es in realen Situationen mit Patienten verwenden.

- die Schulungseinheiten registrieren. Ein Beispielformular für die Aufzeichnung der Schulungseinheiten finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

VORSICHT

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer Personen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des Stabilisierungsboards XT.

Wichtig

Die Rettungshelfer müssen in der Lage sein, während der Verwendung des Stabilisierungsboards die Sicherheit für sich selbst und für die Patienten zu gewährleisten. Sie müssen in der Lage sein, gemäß geltenden Richtlinien die Anzahl der für den Transport des Patienten erforderlichen Helfer zu bestimmen.

3 - DAS STABILISIERUNGSBOARD XT PLUS

3.1.1 Beschreibung und Verwendungszweck

Das Stabilisierungsboard XT (in diesem Handbuch einfach mit „Stabilisierungsboard“ bezeichnet) ist ein Medizinprodukt für die Immobilisierung und die Bergung verletzter und unverletzter Patienten.

Für die Verwendung des Stabilisierungsboards XT sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich. Stets auf die lokal geltenden Protokolle Bezug nehmen.

Das Stabilisierungsboard ist mit einem Set anpassbarer Gurte ausgestattet, die eine korrekte Immobilisierung des Patienten auf dem Stabilisierungsboard ermöglichen. Die oberen Brustgurte müssen überkreuzt und die unteren Leisten Gurte in einer auf derselben Seite liegenden Konfiguration angelegt werden.

3.1.2 CE-Kennzeichnung

Die Ferno Produkte entsprechen den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) über Medizinprodukte. Für jede weitere Information siehe; www.ferno.it

3.1.3. Unfallmeldung

Im Fall eines schweren, in Verbindung mit der Vorrichtung stehenden Unfalls sich sofort mit Ferno S.R.L. und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Benutzer seinen Hauptsitz hat, in Verbindung setzen.

E-Mail: eu-regulatory.it@ferno.com

Website für Assistenz - Ferno SOS www.fernosos.it

Telefon +39 051 6860028

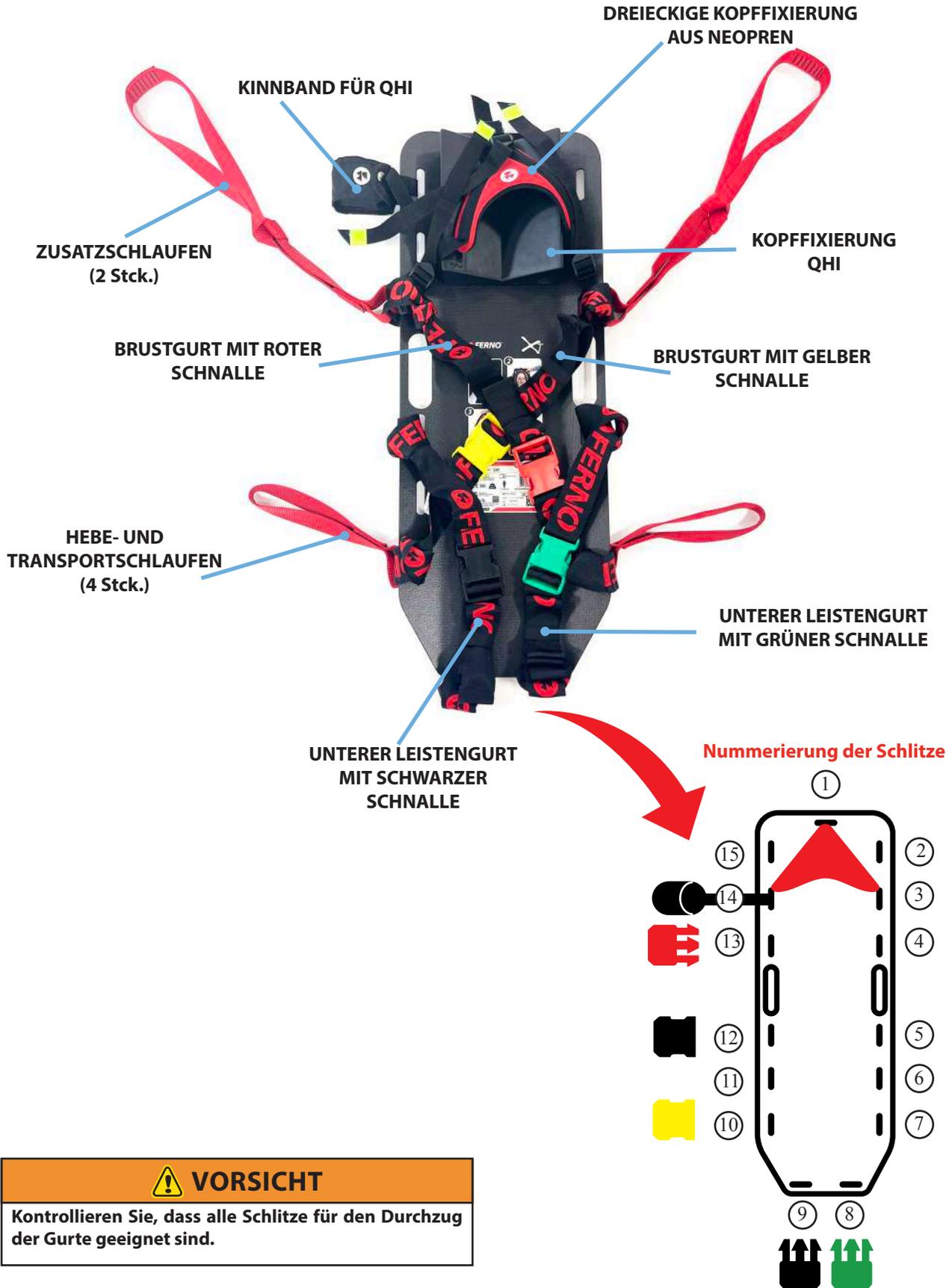
Fax +39 051 8681508

VORSICHT

Ein unsachgemäßer Einsatz des Stabilisierungsboards kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das Stabilisierungsboard XT gemäß den in diesem Handbuch gegebenen Beschreibungen verwenden.



3.2 Bestandteile (Stabilisierungsboard XT PLUS)



⚠ VORSICHT
 Kontrollieren Sie, dass alle Schlitz für den Durchzug der Gurte geeignet sind.

3.2.1 Allgemeine technische Daten

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte dem Kundenservice von Ferno in Verbindung (Seite 2).

BESTANDTEILE DES STABILISIERUNGSBOARDS

- Board mit Gurtbefestigungsschlitz
- Kopffixierung QHI (Quick Head Immobilizer)
- Dreieckige Kopffixierung aus Neopren
- Kinnband für QHI
- Obere Brustgurte mit gelber und roter Schnalle mit integrierter roter Griffschleife für das Heben und den Transport
- Untere Leistengurte, schwarze und grüne Schnalle
- Zusatzschlaufen (2 Stck.)

Material

Board XT	Verbundstoff
Kopffixierung QHI	Polyurethan
Gurte	Polyester
Schnallen	Kunststoff
Dreieckige Kopffixierung und Kinnband	Neopren

Technische Daten des zusammengebauten Produkts

Länge	830 mm
Breite	300 mm
Dicke	60 mm
Gewicht (einschließlich Zubehör)	2 kg
Belastbarkeit	160 kg

VORSICHT

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer Personen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des Stabilisierungsboards XT.

VORSICHT

Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung angegebene Belastbarkeit des Stabilisierungsboards.



Belastbarkeit

3.3 Zusammenbau des Stabilisierungsboards XT PLUS

3.3.1 Anbringen der QHI (Quick Head Immobilizer)

Bringen Sie vor dem Verwenden des Stabilisierungsboards XT die Kopffixierung QHI an.

1. Stellen Sie vor dem Anbringen sicher, dass das Stabilisierungsboard auf einer ebenen Fläche angeordnet ist und dass seine Fläche, auf der die Kopffixierung QHI angebracht werden soll, sauber und trocken ist.

2. Entfernen Sie die Folie vom klebenden Teil unter der QHI und stellen Sie sicher, dass der schwarze Teil an der QHI (Abbildung 1A) haften bleibt.

3. Ordnen Sie die OHI (Abbildung 1B) mittig im oberen Teil des Stabilisierungsboards am 1. Schlitz in der Kopfseite an (zum Ermitteln des 1. Schlitzes siehe Abbildung 4).

4. Drücken Sie die QHI so an, dass der klebende Teil perfekt an der Oberfläche zum Anhaften kommt (Abbildung 1B).

Nach dem korrekten Anbringen der QHI kann das Kissen zum Reinigen, Desinfizieren oder wann immer erforderlich vom Klettband gelöst und wieder angebracht werden (Abbildung 1C).

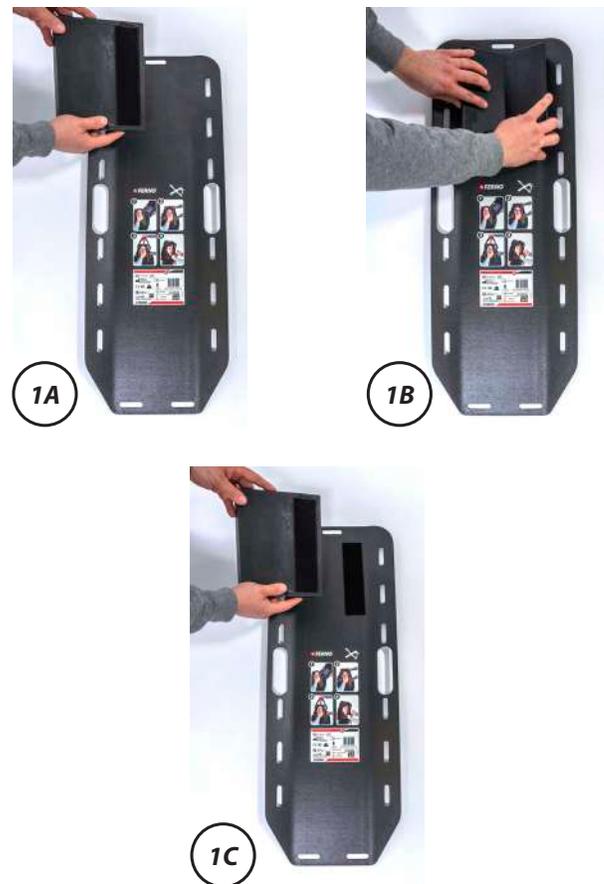


Abbildung 1 - Anbringen der Kopffixierung QHI

3.3.2 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung

Zum korrekten Anbringen der dreieckigen Kopffixierung sind nachstehende Anweisungen zu befolgen:

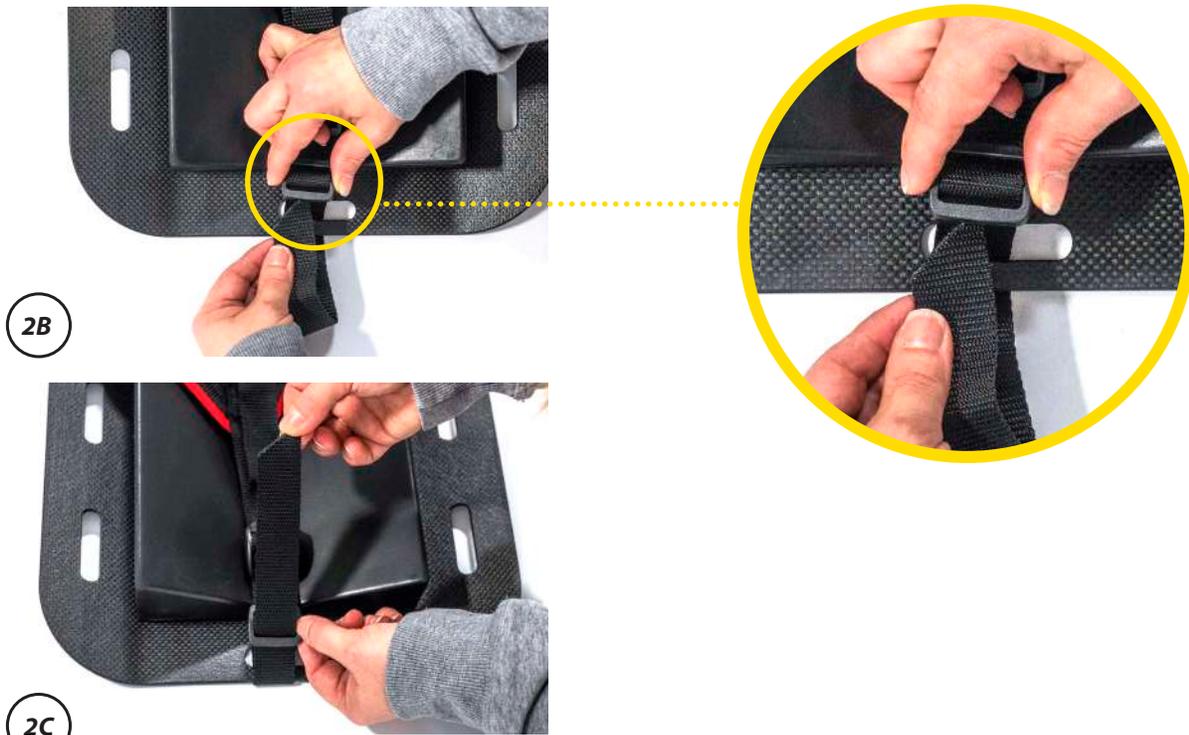
1. Ziehen Sie den oberen Riemen der dreieckigen Kopffixierung von innen nach außen durch den 1. Schlitz im Stabilisierungsboard (Abbildung 2A).



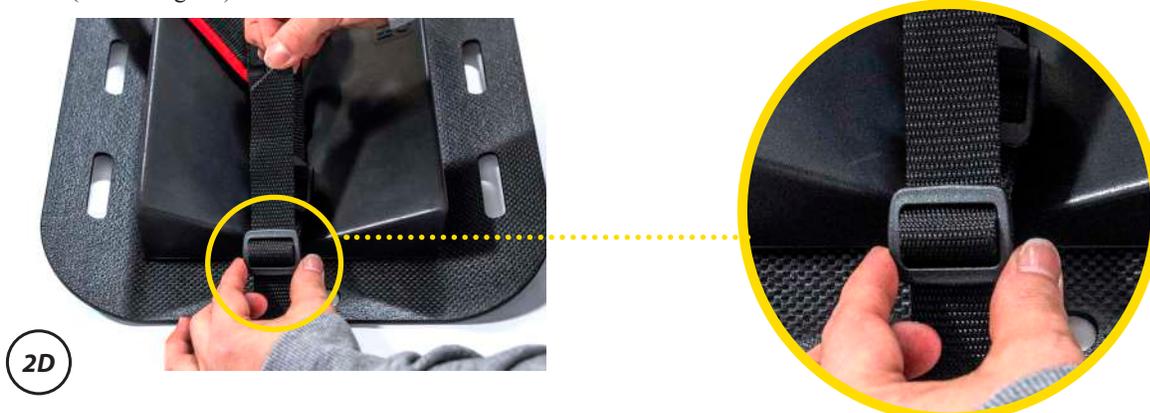
Abbildung 2A - Einfügen des oberen Gurts der dreieckigen Kopffixierung

Stabilisierungsboard - Serie XT

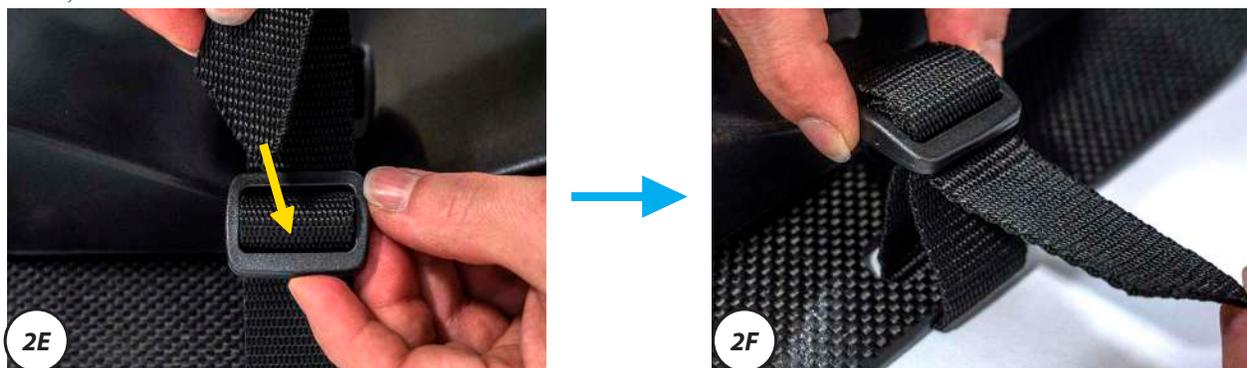
2. Führen Sie den kleinen Gurt durch die erste Schlaufe der Verschlussschnalle (Abbildungen 2B und 2C).



3. Ziehen Sie den kleinen Gurt nun durch die zweite Schnallenschlaufe und ziehen Sie ihn nach hinten an, um ihn in der Schnalle zu blockieren (Abbildung 2D).



4. Führen Sie den kleinen Gurt dann wieder durch in die erste Schnallenschlaufe, um den sicheren Halt zu gewährleisten und zu vermeiden, dass er sich lockert.



Abbildungen 2A, 2B, 2C, 2D, 2E, 2F - Anbringen der dreieckigen Kopffixierung

5. Wiederholen Sie dieselben Arbeitsschritte mit den zwei restlichen kleinen Gurten, die durch den 3. und den 14. oder den 4. und den 13. seitlichen Schlitz gezogen werden müssen (zum Ermitteln der Schlitzes siehe Abbildung 4).

! VORSICHT

Werden diese drei Durchzüge für das Befestigen der Riemen nicht alle vorgenommen, könnte es zu unerwünschten Lockerungen kommen.

Wichtig

Beide Positionen der dreieckigen Kopffixierung am 4. und 13. Schlitz oder am 3. und 14. sind möglich und gewährleisten eine ordnungsgemäße Stabilisierung des Kopfes des Patienten. Die Wahl der Anordnung liegt im Ermessen des Rettungshelfers, der je nach Fall die am besten geeignete Version wählen kann.



3.3.3 Anbringen des Kinnbands

Das Kinnband aus Neopren, das sich in der mitgelieferten Tasche befindet, kann im seitlichen 14. Schlitz des Stabilisierungsboards fixiert werden, wobei die gleichen Anweisungen wie für das Anbringen der Riemen der dreieckigen Kopffixierung zu befolgen sind (zum Ermitteln des 14. Schlitzes siehe Abbildung 4).



Abbildung 3 - Anbringen des Kinnbands

3.3.4 Anbringen der Gurte

Am Stabilisierungsboard XT Plus sind zwei obere Brustgurte (gelbe und rote Schnalle) und zwei untere Leistengurte (schwarze und grüne Schnalle) vorgesehen.

Die oberen Brustgurte müssen so angebracht werden, dass sie beim Anlegen am Patienten in überkreuzter Position liegen.

Die Leistengurte hingegen müssen so angebracht werden, dass sie auf der gleichen Seite geschlossen werden.

Jeder Gurt ist zweiteilig. Die Gurte so anordnen, dass die Schnallen der in Abbildung 4 gezeigten Anordnung entsprechen.

Die Brustgurte verfügen über integrierte rote Hebe- und Trageschlaufen, an denen bei Bedarf die beiden Verlängerungsschlaufen angebracht werden können.

Bringen Sie vor dem Verwenden des Stabilisierungsboards XT die Gurte an.

Nehmen Sie beim Anbringen der Gurte und zum Ermitteln des jeweiligen Schlitzes im Stabilisierungsboard auf die Abbildung 4 Bezug.



Abb. 4 - Konfiguration der Gurte

BRUSTGURT MIT GELBER SCHNALLE

Zum Anbringen des Brustgurts mit gelber Schnalle:

1. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurts mit dem Steckteil durch den 4. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife außerhalb des Boards bleibt (Abbildung 5A).
2. Stecken Sie die gelbe Schnalle durch die Schlaufe des soeben angeordneten Gurts (Abbildung 5B).
3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen, und achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife stets an der Außenseite in hinterer Position des Boards bleibt (Abbildung 5C).



Abbildung 5 - Anbringen des Gurts mit gelber Schnalle (Endstück mit Einsteckteil der Schnalle)

4. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit dem Aufnahmeteil der Schnalle durch den 10. Schlitz, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife außerhalb des Boards bleibt (Abbildung 6A).

5. Stecken Sie die gelbe Schnalle durch die Schlaufe des soeben angeordneten Gurts (Abbildung 6B).

6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen, und achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife stets an der Außenseite des Boards bleibt und schließen Sie die Schnalle (Abbildung 6C).



Abbildung 6 - Anbringen des Gurts mit gelber Schnalle (Endstück mit Aufnahmeteil der Schnalle)

BRUSTRIEMEN MIT ROTER SCHNALLE

Zum Anbringen des Brustgurts mit roter Schnalle:

1. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurts mit dem Steckteil durch den 13. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife außerhalb des Boards bleibt.

2. Stecken Sie den roten Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.

3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen, und achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife stets an der Außenseite des Boards bleibt.

4. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit dem Aufnahmeteil der Schnalle durch den 7. Schlitz, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife außerhalb des Boards bleibt.

5. Stecken Sie den roten Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.

6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen, und achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleife stets an der Außenseite und in hinterer Position des Boards bleibt und schließen Sie die Schnalle.

VORSICHT

Es ist wichtig, dass die rote Griffschleife beim Anbringen der Brustgurte stets außerhalb und in der hinteren Position des Boards bleibt, um zu gewährleisten, dass der Gurt während der Handhabung des Patienten fest am Board fixiert bleibt.



Abbildung 7 - Konfiguration der Brustgurte

LEISTENGURT MIT SCHWARZER SCHNALLE

1. Ziehen Sie die Gurtschleufe mit dem Aufnahmeteil der Schnalle durch den 12. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss (Abbildung 8A).
2. Stecken Sie den Aufnahmeteil der schwarzen Schnalle durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts (Abbildung 8B).
3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen (Abbildung 8C).



Abbildung 8 - Anbringen des Leistengurts mit schwarzer Schnalle (Endstück mit Aufnahmeteil der Schnalle)

4. Ziehen Sie die Gurtschleufe mit dem Steckteil der Schnalle durch den 9. Schlitz, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss (Abbildung 9A).
5. Stecken Sie den Aufnahmeteil der schwarzen Schnalle durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts (Abbildung 9B).
6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.

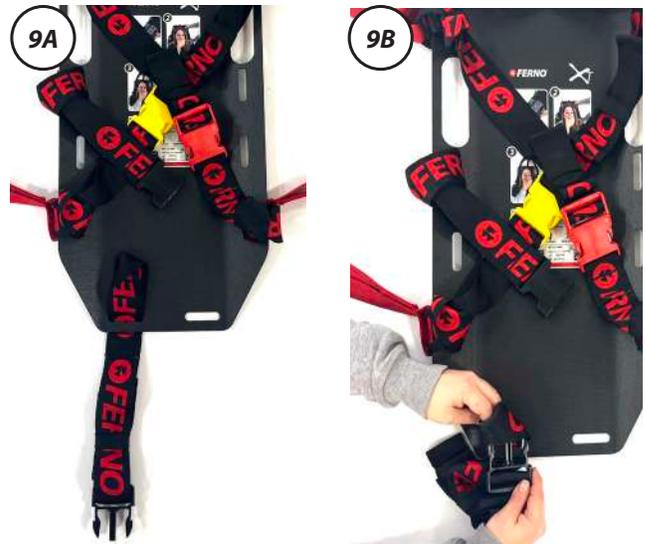


Abbildung 9 - Anbringen des Leistengurts mit schwarzer Schnalle (Endstück mit Steckteil der Schnalle)

LEISTENGURT MIT GRÜNER SCHNALLE

1. Ziehen Sie die Gurtschleufe mit dem Steckteil der Schnalle durch den 5. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss.
2. Stecken Sie den grünen Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.
4. Ziehen Sie die Gurtschleufe mit dem Steckteil der Schnalle durch den 8. Schlitz, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss.
5. Stecken Sie den grünen Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.



Abb. 10 - Korrektes Anordnen der Gurte

3.3.5 Anbringen der Zusatzschlaufen

Die roten, für den Transport bestimmten Griffschlaufen können entfernt und voneinander unabhängig verwendet werden, so dass sie im erforderlichen Fall an einer anderen Stelle angebracht werden können. Sie können beispielsweise die mittleren miteinander verbinden, um sie zu verlängern und auch eine Bergung von Personen mit größerem Körperumfang zu ermöglichen. Alternativ dazu können das Board auch direkt an jedem der Schlitzte gegriffen und transportiert werden. Um die roten Griffschlaufen zu befestigen, die Befestigungsweise mittels Ankerstich befolgen (Abbildungen 11A, 11B und 11C).



Abbildung 12 - Vollständige Ausstattung des XT Plus



Abbildung 11 - Anbringen der Zusatzschlaufen

3.4 - Verwendung des XT PLUS-Stabilisierungsboards

3.4.1 Vor der Nutzung des Stabilisierungsboards

Das Personal, das das Stabilisierungsboard verwendet, muss die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam gelesen und verstanden haben. Vor jeder Tätigkeit mit dem Stabilisierungsboard sicherstellen, dass:

- die Kopffixierung QHI, die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband richtig angebracht wurden und einsatzbereit sind;
- alle Gurte ordnungsgemäß angebracht wurden.
- Überprüfen Sie, dass am Stabilisierungsboard keinerlei Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß erkennbar sind und dass es perfekt funktionsfähig ist. Siehe Abschnitt *Inspektion*.



Die
Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



Mindestens zwei
qualifizierte
Rettungshelfer



Belastbarkeit

3.4.2 Konfiguration „Einsatzbereit“

Bevor Sie den Patienten immobilisieren, müssen Sie die Einrichtung in der Konfiguration „einsatzbereit“ vorbereiten, indem Sie die nachstehenden Anweisungen befolgen:

- die Schnallen aller Gurte lösen;
- die Brust- und Leistengurte so miteinander verbinden, dass sie an den Seiten der Einrichtung bleiben, d. h. letztere freiliegt und fertig ausgestattet ist, um am Rücken des Patienten eingeschoben zu werden (Abbildung 13).
- Vergewissern Sie sich, dass die Gurte der dreieckigen Kopffixierung ausreichend locker sind und dass der Kinnriemen ordnungsgemäß in seiner Tasche verstaut ist



Abbildung 13 - Mögliche Konfigurationen für die einsatzbereite Konfiguration.

Wichtig

Bevor Sie mit das XT verwenden, müssen Sie sich darüber vergewissern, dass die dreieckige Kopffixierung locker genug ist, um auf der Rückseite des Boards angeordnet werden zu können, so dass beim Anlegen dieser Einrichtung am Rücken des Patienten gefasst werden kann.



3.4.3 Anwendungsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung gibt keine medizinischen Anweisungen.

Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, alle Maßnahmen auf eine korrekte und für den Patienten und für sich selbst sichere Weise auszuführen.

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des Stabilisierungsboards unter idealen Bedingungen und dient dem reinen Anhalt.

Für die Verwendung des Stabilisierungsboards sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich.

Die Rettungshelfer müssen zusammenarbeiten und die Arbeitsabläufe untereinander korrekt koordinieren.

Folgen Sie den Anweisungen der Standardrichtlinien für den Patiententransport im Notfall.

Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher halten können. Nehmen Sie bei schweren Lasten zusätzliche Hilfe in Anspruch.

Das Stabilisierungsboard kann an zahlreiche Gegebenheiten und unterschiedliche Einsatzbereiche angepasst werden. Dem Fachpersonal des Notdienstes unterliegt die Einschätzung des Zustands des Patienten und das Festlegen der geeignetsten Ausrüstungen und Vorgangsweisen.

Halten Sie sich auf jeden Fall stets an die örtlichen Sanitätsrichtlinien.

Stehen Sie dem Patienten stets bei und lassen Sie ihn während des Transports mit dem Stabilisierungsboard alleine.

VORSICHT

Verwenden Sie das XT Plus nicht für die Vertikalisierung und die Rettung im Wasser und das Board XT nicht in der Konfiguration Floating für die Bergungen aus engen Bereichen und die Vertikalisierung.

VORSICHT

Die Anwendung unangemessener und nicht zertifizierter Geräte kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Nur und ausschließlich Medizinprodukte verwenden, welche die Anforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllen.

Wichtig

Bei Nichtgebrauch das Stabilisierungsboard in einem trockenen Raum lagern. Es wird empfohlen, es in der praktischen Transporttasche zu verstauen.

Wichtig

Sollten Sie ein XT Military oder XT PRO besitzen, ist eine Bergung aus dem Fahrzeug auf jeden Fall möglich, indem Sie die Vorgehensweise wie beim XT Plus befolgen.

3.4.4 Schnelle Bergung

Während der schnellen Bergung sollten ein Rettungshelfer zur manuellen Stabilisierung des Kopfes und des Halses des Patienten und ein Rettungshelfer für das Anlegen des Stabilisierungsboards und die Bergungsmaßnahme eingeplant werden.

Bevor Sie mit der Bergung beginnen, sollten Sie die Brust- und Leistengurte so weit wie möglich nach außen verlegen, damit sie beim Anlegen des Boards nicht stören (siehe Abschnitt *Konfiguration „Einsatzbereit“*).

Die dreieckige Kopffixierung muss korrekt, wie im Abschnitt *Konfiguration „Einsatzbereit“* angegeben positioniert sein.

Die schnelle Immobilisierung sollte von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Rettungshelfern vorgenommen werden:

1. **Rettungshelfer 1:** bewegt den Patienten vorwärts, während er den Kopf und den Hals des Patienten blockiert hält, um hinter dem Patienten den Platz zu schaffen, der für das Positionieren des Stabilisierungsboards erforderlich ist (Abbildung 14A).
2. **Rettungshelfer 2:** Er fügt das Stabilisierungsboard so hinter dem Patienten ein, dass es korrekt zentriert liegt (Abbildung 14B).
3. **Rettungshelfer 1:** Er richtet den Patienten auf dem Stabilisierungsboard aus.
4. **Rettungshelfer 2:** Er legt, während der Rettungshelfer 1 die Halswirbelsäule des Patienten stützt, die dreieckige Kopffixierung (Abbildung 14C) an, wobei er darauf achten muss, sie unmittelbar über den Augenbrauen des Patienten anzuordnen. Die korrekte Positionierung der dreieckigen Kopffixierung mindert die Gefahr, dass die Kopffixierung an der Stirn nach oben oder unten rutscht. Es wird empfohlen, das Dreieck mit einer Hand festzuhalten und mit der anderen Hand die Gurte, beginnend bei den seitlichen Gurten und erst zuletzt den mittleren Gurt zu spannen.
5. **Rettungshelfer 2:** greift, bevor mit der Immobilisierung des Patienten fortgefahren wird, die beiden roten oberen Hebe- und Transportgriffschlaufen und vergewissert sich darüber, dass diese zuerst unter der Achselhöhle des Patienten durchgeführt wurden (Abbildung 14D).
6. **Rettungshelfer 2:** nimmt die Immobilisierung des Patienten den geltenden Vorgehensweisen entsprechend vor.
7. **Beide Rettungshelfer:** bringen den Patienten aus dem Einsatzbereich.



Abbildung 14 - Abfolge der Schnellen Immobilisierung

3.4.5 Vorbeugende Immobilisierung

Der vorbeugende Immobilisierungsablauf erfordert die Anwesenheit von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Rettungshelfern, die den Zustand des Patienten beurteilen können und wissen, wie das Stabilisierungsboard richtig angeordnet und verwendet wird.

1. **Rettungshelfer 1:** hält die Kontrolle über die Halswirbelsäule des Patienten und erleichtert damit das Anlegen der Halsstütze durch den Rettungshelfer 2 (Abbildung 15). Für das Anlegen der Halsstütze ist Bezug auf die lokalen Anweisungen zu nehmen.
2. **Rettungshelfer 2:** legt die Halsstütze korrekt an (Abbildung 16).
3. **Rettungshelfer 1:** bewegt den Patienten nach vorne, während er den Kopf und den Hals des Patienten blockiert hält, um hinter dem Patienten den Platz zu schaffen, der für das Positionieren des Stabilisierungsboards durch den Rettungshelfer 2 erforderlich ist (Abbildung 17).
4. **Rettungshelfer 2:** nachdem er sich bereit darüber versichert hat, dass die Brust- und Leistengurte seitlich in der Konfiguration „Einsatzbereit“ angeordnet sind (siehe Abschnitt *Konfiguration „Einsatzbereit“*), fügt er das Stabilisierungsboard hinter dem Patienten so ein, dass es korrekt zentriert bis zum Steißbein reicht.



Abbildung 15- Halten der Wirbelsäule



Abbildung 16 - Angelegte Halsstütze



Abbildung 17 - Einfügen des Stabilisierungsboards



Abbildung 18 - Erneutes Positionieren des Patienten

5. **Rettungshelfer 1:** richtet den Patienten wieder am Stabilisierungsboard aus (Abbildung 18).
6. **Rettungshelfer 2:** er legt, während der Rettungshelfer 1 die Halswirbelsäule des Patienten stützt, die dreieckige Kopffixierung an, wobei er darauf achten muss, sie unmittelbar über den Augenbrauen des Patienten auszurichten (Abbildungen 19A, 19B und 19C).

Die korrekte Positionierung der dreieckigen Kopffixierung mindert die Gefahr, dass die Kopffixierung an der Stirn nach oben oder unten rutscht. Es wird empfohlen, das Dreieck mit einer Hand festzuhalten und mit der anderen Hand die Gurte, beginnend bei den seitlichen Gurten und erst zuletzt den mittleren Gurt zu spannen.



Abbildung 19 - Positionieren der dreieckigen Kopffixierung

1. **Rettungshelfer 2:** Er legt die Brustgurte (gelbe und rote Schnalle) in überkreuzter Konfiguration (Abbildungen 20A, 20B und 20C) an und verbindet den oberen Teil des Gurts über die entsprechenden Schnallen mit dem unteren Teil. Sie passen die Zugspannung des Gurts im Bedarfsfall an. In dieser Phase vergewissern sich die Rettungshelfer darüber, dass die roten Hebe- und Transportgriffschlaufen lose hängen und in der Endphase der Bergung schnell verfügbar und zu fassen sind.



Abbildung 20 - Anbringen der Brustgurte (gelbe und rote Schnallen)

2. **Beide Rettungshelfer:** legen die Lendengurte (schwarze und grüne Schnalle) so an, dass sie unter den Beinen des Patienten durchgeführt und auf derselben Seite mit der farbgleichen Schnalle gekoppelt werden (Abbildungen 21A und 21B) und regulieren Sie die Spannung so, dass der Patient am Stabilisierungsboard gesichert ist.
3. **Rettungshelfer 1:** sobald die Fixiergurte angelegt und gekoppelt sind, nimmt der Rettungshelfer 1 das Kinnband aus dem Beutel, reguliert die Länge und übergibt das andere Bandende dem Rettungshelfer 2 (Abbildung 21).



Abbildung 21 - Anbringen der Leistengurte



Abbildung 22- Definitives Fixieren der Wirbelsäule mit Kinnstütze

4. **Rettungshelfer 2:** fädelt das gegenüberliegende Ende des Kinnbands durch den 3. Schlitz des Stabilisierungsboards, befestigt das Band mit dem Klettverschluss und reguliert es am Ende, an dem der Beutel angebracht ist, um die Vorkehrungen für den Halt und die Stabilisierung der Halswirbelsäule abzuschließen (Abbildungen 22A, 22B, 22C und 22D).
5. Bevor die Bergung des Patienten beginnen kann, stellen **beide Rettungshelfer** sicher, dass alle Befestigungssysteme korrekt angebracht und eingestellt wurden.
6. **Beide Rettungshelfer:** sie legen gemeinsam den besten Ausgangsweg sowie die für sich selbst und für den Patienten korrekten und sicheren Verfahren in Abhängigkeit von der vorgefundenen Situation fest. Unter Anwendung der roten Hebe- und Transportgriffschlaufen führen sie die Bergung aus (Abbildung 23), indem sie den Patienten auf die gewählte Rettungseinrichtung legen (Abbildung 24).



Abbildung 23 - Bergung mit Griffschlaufen



Abbildung 24 - Positionieren auf Backboard

4 - DAS XT PRO-STABILISIERUNGSBOARD

4.1.1 Beschreibung und Verwendungszweck

Das XT PRO-Stabilisierungsboard ist ein Medizinprodukt für die Immobilisierung und die Bergung sowie die Vertikalisierung verletzter und unverletzter Patienten. Es sei darauf hingewiesen, dass für die Verwendung des XT PRO-Stabilisierungsboards sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich sind. Stets auf die lokal geltenden Protokolle Bezug nehmen.

Das Stabilisierungsboard ist mit einem Set anpassbarer Gurte ausgestattet, die eine korrekte Immobilisierung des Patienten auf dem Stabilisierungsboard ermöglichen. Die oberen Brustgurte müssen überkreuzt und die unteren Leistengurte in einer auf derselben Seite liegenden Konfiguration angelegt werden.

4.1.2 CE-Kennzeichnung

Die Ferno Produkte entsprechen den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) über Medizinprodukte. Für jede weitere Information siehe: www.ferno.it



4.1.3. Unfallmeldung

Im Fall eines schweren, in Verbindung mit der Vorrichtung stehenden Unfalls sich sofort mit Ferno S.R.L. und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Benutzer seinen Hauptsitz hat, in Verbindung setzen.

E-Mail: eu-regulatory.it@ferno.com

Website für Assistenz - Ferno SOS www.fernosos.it

Telefon +39 051 6860028

Fax +39 051 8681508

VORSICHT

Ein unsachgemäßer Einsatz des Stabilisierungsboards kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das XT PRO-Stabilisierungsboard gemäß den in diesem Handbuch gegebenen Beschreibungen verwenden.

VORSICHT

Bei Bedarf kann das XT PRO / Military auch für die Bergung aus dem Fahrzeug verwendet werden. In diesem Fall sind die Anweisungen zur Version XT Plus zu befolgen.

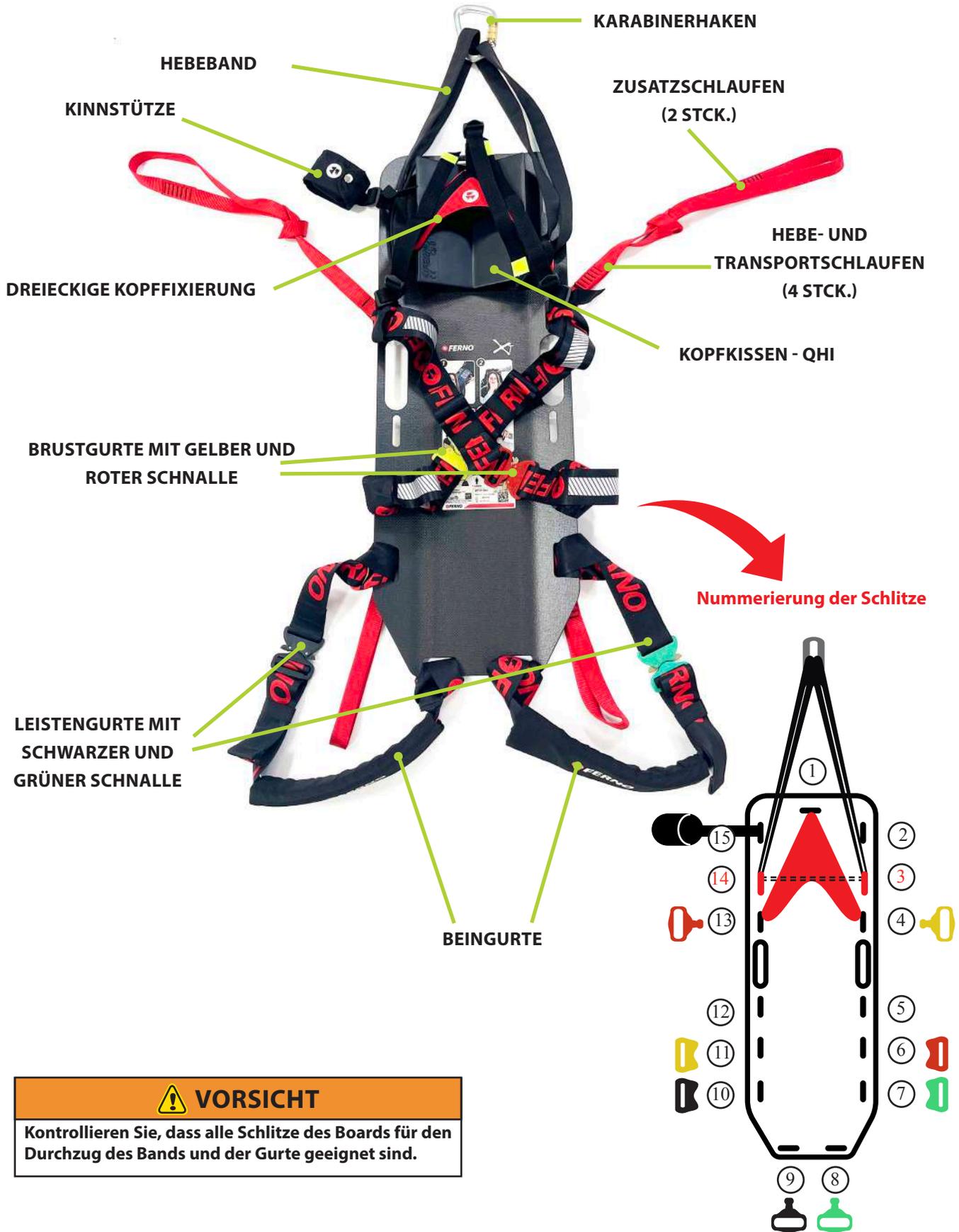
VORSICHT

Wenn Sie über das XT Military verfügen, können Sie Rettungs- und/oder Vertikalisierungsmaßnahmen entsprechend denselben Vorgehensweisen wie beim XT PRO durchführen.

VORSICHT

Verwenden Sie das XT PRO nicht zur Wasserrettung, wenn es erforderlich ist, dass das Stabilisierungsboard schwimmen kann. Das XT PRO ist keine schwimmende Rettungsvorrichtung.

4.2 - Bestandteile des XT PRO



⚠ VORSICHT

Kontrollieren Sie, dass alle Schlitz des Boards für den Durchzug des Bands und der Gurte geeignet sind.

4.2.1 Allgemeine technische Daten

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte dem Kundenservice von Ferno in Verbindung (Abschnitt *Ferno Kundendienst*).

BESTANDTEILE DES XT PRO-STABILISIERUNGSBOARDS

- Board mit Gurtbefestigungsschlitz
- Kopffixierung QHI (Quick Head Immobilizer)
- Dreieckige Kopffixierung aus Neopren
- Kinnband für QHI
- Obere rückstrahlende Brustgurte mit gelber und roter Schnalle, Schnallen „Cobra“ und mit integrierten roten Griffschlaufen für das Heben und den Transport
- Untere Leistengurte mit schwarzer und grüner mit integrierter roter Griffschleufe für das Heben und den Transport
- Oberschenkelpolster für Leistengurte (2 Stck.)
- Zusatzschlaufen (2 Stck.)
- Karabinerhaken
- Hebeband

Material

Board XT	Verbundstoff
Kopffixierung QHI	Polyurethan
Gurte	Polyester
Schnallen	Aluminiumlegierung
Dreieckige Kopffixierung und Kinnband	Neopren

Technische Daten des zusammengebauten Produkts

Länge	830 mm
Breite	300 mm
Dicke	60 mm
Gewicht (einschließlich Zubehör)	3,4 kg
Belastbarkeit	160 kg

VORSICHT

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer Personen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des XT PRO-Stabilisierungsboards.

VORSICHT

Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung angegebene Belastbarkeit des Stabilisierungsboards.

Schnalle „Cobra“ - 18 kN

Abseilspinne - Tragfähigkeit 45 kN

**Karabinerhaken zum Heben -
Tragfähigkeit 50 kN**



Die
Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



Mindestens zwei
qualifizierte
Rettungshelfer



Belastbarkeit

4.3 - Zusammenbau des XT PRO

4.3.1 Anbringen der QHI (Quick Head Immobilizer)

Bringen Sie vor dem Verwenden des Stabilisierungsboards XT die Kopffixierung QHI an.

1. Stellen Sie vor dem Anbringen sicher, dass das Stabilisierungsboard auf einer ebenen Fläche angeordnet ist und dass seine Fläche, auf der die Kopffixierung QHI angebracht werden soll, sauber und trocken ist.
2. Entfernen Sie die Folie vom klebenden Teil unter der QHI und stellen Sie sicher, dass der schwarze Teil an der QHI haften bleibt.
3. Ordnen Sie die QHI mittig im oberen Teil des Stabilisierungsboards am 1. Schlitz in der Kopfseite an.
4. Drücken Sie die QHI so an, dass der klebende Teil perfekt an der Oberfläche zum Anhaften kommt (Abbildung 25).



Abbildung 25 - Positionieren der QHI am Board XT

Das Montageverfahren der QHI ist für alle Versionen des XT geeignet. Für weitere Informationen ist Bezug auf den Abschnitt *Zusammenbau der QHI (Quick Head Immobilizer)* des Abschnitts XT PLUS.

VORSICHT

Beim Kauf eines KIT PRO müssen vor dem Anbringen der Gurte die roten Verstärkungsschlitze angebracht werden. Dazu ist Bezug auf das Kapitel *Montage der Ersatzteile* zu nehmen.

4.3.2 Anbringen von Aufhängebändern und Karabinerhaken

Die **Aufhängung** für die Bergung oder den Transport in komplexen Umgebungen kann erfolgen, indem das XT mit einer zugelassenen Textilschleufe als Anschlagpunkt (EN 566:2006) mit einer Mindestlänge von 120 cm und einem Verbindungselement (EN 362) verbunden wird.

Um das Band zu befestigen, wie folgt vorgehen:

1. Das XT PRO so drehen, dass die Rückseite des Boards zu sehen ist.
2. Stecken Sie die beiden Enden des Bands in die durch die roten Schlitze verstärkten Öffnungen (3. und 14. Schlitz), so dass sie an der Vorderseite des Boards herauskommen (Abbildung 27).
3. Verbinden Sie die beiden Enden des Bands mit dem mitgelieferten Karabinerhaken (Abbildung 27C).

VORSICHT

Für die spezifischen Wartungen des Bands und des Karabinerhakens müssen Sie sich direkt an deren Hersteller wenden.

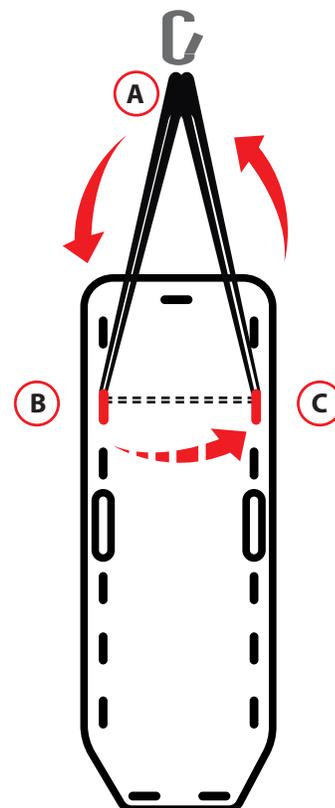


Abbildung 26 - Einfügen des Bands



Abbildung 27 - Anbringen der Hebebandschlaufe

4.3.3 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung

Zum korrekten Anbringen der dreieckigen Kopffixierung sind nachstehende Anweisungen zu befolgen:

1. Ziehen Sie den oberen Riemen der dreieckigen Kopffixierung durch den 1. Schlitz von der Frontseite zur Rückseite des Stabilisierungsboards (Abbildung 28).

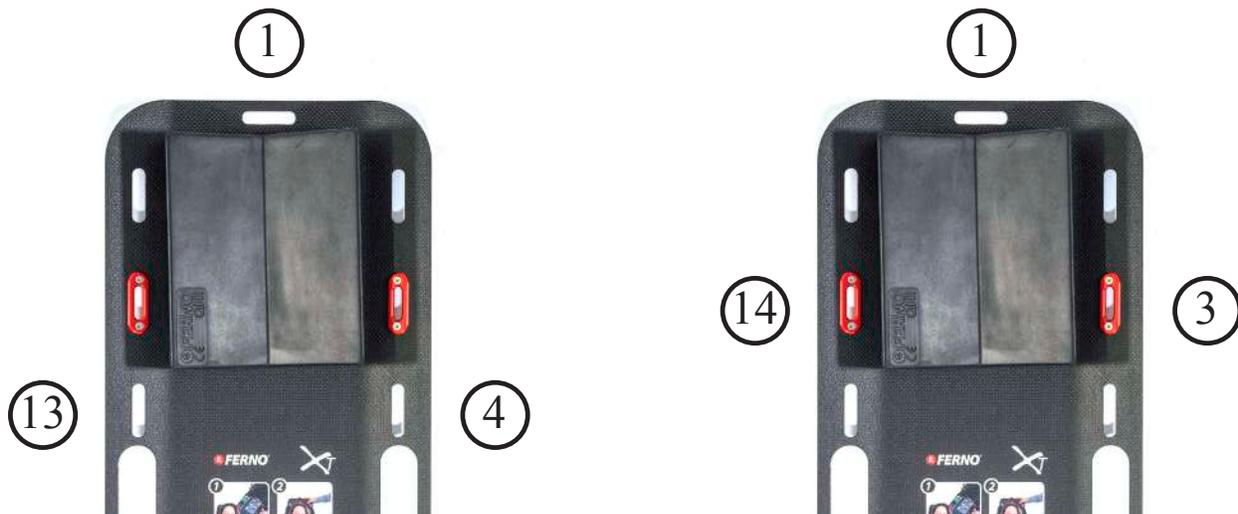
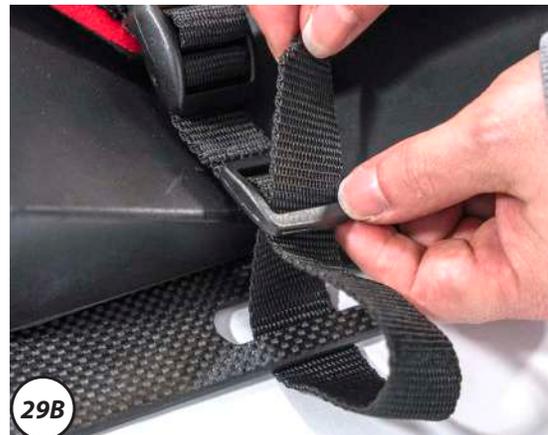


Abbildung 28 - Mögliche Konfigurationen beim Anbringen der dreieckigen Kopffixierung

2. Fügen Sie den kleinen Gurt durch die erste Schlaufe der Verschlussschnalle (Abbildung 29B).



3. Ziehen Sie den kleinen Gurt nun durch die zweite Schnallenschlaufe und ziehen Sie ihn nach hinten an, um ihn in der Schnalle zu blockieren (Abbildung 30A).

4. Führen Sie den kleinen Gurt dann wieder durch die erste Schnallenschlaufe, um den sicheren Halt zu gewährleisten und zu vermeiden, dass er sich lockert (Abbildung 30B, 30C und 30D).



5. Wiederholen Sie dieselben Arbeitsschritte mit den zwei restlichen kleinen Gurten, die durch die beiden seitlichen Schlitz bzw. den 4. und 13. oder den 3. und 14. gezogen werden müssen.

VORSICHT

Werden diese drei Durchzüge für das Befestigen der Riemen nicht alle vorgenommen, könnte es zu unerwünschten Lockerungen kommen.

Wichtig

Beide Positionen der dreieckigen Kopffixierung am 4. und 13. Schlitz oder am 3. und 14. sind möglich und gewährleisten eine ordnungsgemäße Stabilisierung des Kopfes des Patienten. Die Wahl der Anordnung liegt im Ermessen des Rettungshelfers, der je nach Fall die am besten geeignete Version wählen kann.



4.3.4 Anbringen des Kinnbands



Abbildung 31 - Zusammenstellung des Kinnbands

Das Kinnband aus Neopren, das sich in der mitgelieferten Tasche befindet, kann im seitlichen 15. Schlitz des Stabilisierungsboards fixiert werden, wobei die gleichen Anweisungen wie für das Anbringen der Riemen der dreieckigen Kopffixierung zu befolgen sind.



Abbildung 32 - Korrekte Positionierung des einsatzbereiten Kinnbands

4.3.5 Anbringen der Gurte

Am Stabilisierungsboard XT PRO sind zwei obere Brustgurte (gelbe und rote Schnalle) und zwei untere Leistengurte (schwarze und grüne Schnalle) vorgesehen.

Die oberen Brustgurte müssen so angebracht werden, dass sie beim Anlegen am Patienten in überkreuzter Position liegen.

Die Leistengurte hingegen müssen so angebracht werden, dass sie auf der gleichen Seite des Boards geschlossen werden.

Jeder Gurt ist zweiteilig. Die Gurte so anordnen, dass die Schnallen der in Abbildung 33 gezeigten Anordnung entsprechen.

Die Gurte verfügen über integrierte roten Hebe- und Trageschlaufen, an denen bei Bedarf die beiden Verlängerungsschlaufen angebracht werden können.

Bringen Sie vor dem Verwenden des Stabilisierungsboards XT PRO die Gurte an. Nehmen Sie beim Anbringen der Gurte und zum Ermitteln des jeweiligen Schlitzes im Stabilisierungsboard auf die Abbildung 33 Bezug.

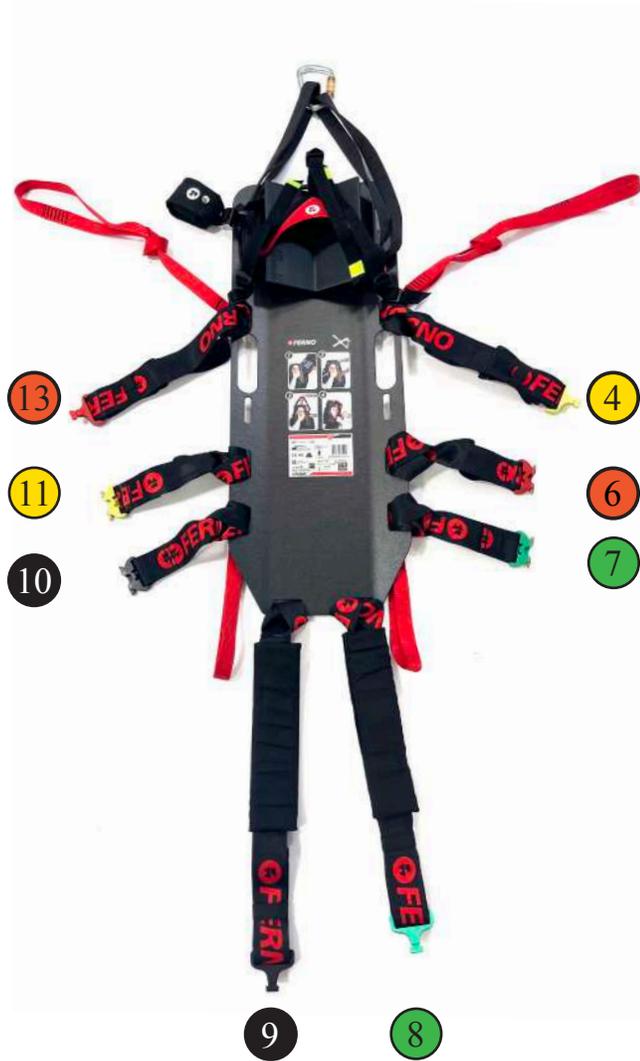


Abb. 33 - Konfiguration der Gurte

BRUSTGURT MIT GELBER SCHNALLE

Zum Anbringen des Brustgurts mit gelber Schnalle:

1. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurts mit dem Steckteil durch den 4. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschlaufe auf der Rückseite und außerhalb des Boards bleibt (Abbildung 34A).
2. Stecken Sie den Aufnahmeteil der gelben Schnalle durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts (Abbildung 34B).
3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen, und achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschlaufe stets an der Außenseite des Boards bleibt (Abbildung 34C).



⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Griffschlaufe für den Transport auch nach dem Durchzug durch den Ankerstich außerhalb des Boards bleibt.



Abbildung 32 - Anbringen des Gurts mit gelber Schnalle (Endstück mit Einsteckteil der Schnalle)

4. Ziehen Sie die Gurtschleufe mit dem Aufnahmeteil der Schnalle durch den 11. Schlitz, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss (Abbildung 35A).
5. Stecken Sie den Aufnahmeteil der gelben Schnalle durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts (Abbildung 35B).
6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen (Abbildung 35C).

35A



35B



35C



Abbildung 35 - Anbringen des Brustgurts mit gelber Schnalle

VORSICHT

Es ist wichtig, dass die rote Griffschleufe beim Anbringen der Brustgurte stets außerhalb des Schlitzes im Board bleibt, um zu gewährleisten, dass der Gurt während der Handhabung des Patienten fest am Board bleibt.

BRUSTRIEMEN MIT ROTER SCHNALLE

Zum Anbringen des Brustgurts mit roter Schnalle:

1. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurts mit dem Steckteil durch den 13. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleufe außerhalb des Boards bleibt.
2. Stecken Sie den roten Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen, und achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschleufe stets an der Außenseite des Boards bleibt.
4. Ziehen Sie die Gurtschleufe mit dem Aufnahmeteil der Schnalle durch den 6. Schlitz, wobei die Naht zum Rettungshelfer schauen muss.
5. Stecken Sie den roten Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.



Abbildung 36 - Anbringen der Brustgurte mit gelber und roter Schnalle

Wichtig

Die Brustgurte mit gelber und roter Schnalle können angelegt werden, indem das (untere) Aufnahmeteil der Gurte auch im 5. und 12. Schlitz angebracht wird, wenn der Körperbau oder der klinische Zustand des Patienten eine höhere Gurtanlegung erfordert.

⚠ VORSICHT

Wenn das XT PRO für eine Vertikalisierung mit dem Gurt in der oberen Position (5. und 12. Schlitz) verwendet wird, ist bei der Sicherheitsprüfung, die vor der Bergung vorzunehmen ist, besondere Aufmerksamkeit geboten.

Sollte bei der ersten Hebeprobe festgestellt werden, dass der Brustgurt unangenehm auf den Nacken des Patienten wirkt, kann das untere Ende der Gurte mit der gelben und der roten Schnalle um einen Schlitz (6. und 11. Schlitz) tiefer gelegt werden, so dass das von der oberen Kreuzung der Gurte gebildete „V“ tiefer liegt und die Vertikalisierung für den Patient angenehmer wird.

LEISTENGURT MIT SCHWARZER SCHNALLE

Das Anlegeverfahren für Leistengurte ist das gleiche wie das der Brustgurte. Das einzige was dabei anders ist, sind die Schlitzte, in denen die Gurte befestigt werden.

1. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurts mit dem Aufnahmeteil durch den 10. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht nach oben schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschlaufe, wie beim Gurt mit gelber Schnalle gezeigt, außerhalb des Boards bleibt.
2. Stecken Sie den schwarzen Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.
4. Ziehen Sie die Gurtschlaufe mit dem Steckteil der Schnalle durch den 9. Schlitz, wobei die Naht nach oben schauen muss.
5. Stecken Sie den schwarzen Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.

37A



LEISTENGURT MIT GRÜNER SCHNALLE

Das Anlegeverfahren für Leistengurte ist das gleiche wie das der Brustgurte. Das einzige was dabei anders ist, sind die Schlitzte, in denen die Gurte befestigt werden.

1. Ziehen Sie die Schlaufe des Gurts mit dem Aufnahmeteil durch den 7. Schlitz des Stabilisierungsboards, wobei die Naht nach oben schauen muss. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Griffschlaufe, wie beim Gurt mit gelber Schnalle (Abbildung 34A) gezeigt, außerhalb des Boards bleibt.
2. Stecken Sie den schwarzen Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
3. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.
4. Ziehen Sie die Gurtschlaufe mit dem Steckteil der Schnalle durch den 8. Schlitz, wobei die Naht nach oben schauen muss.
5. Stecken Sie den schwarzen Schnallenteil durch die Schlaufe des eben angeordneten Gurts.
6. Ziehen Sie am Gurt, um den Schlaufenknoten zu straffen.

37B



Abbildung 37 - Anordnen der Leistengurte

4.3.6 Anbringen der Zusatzschlaufen

Die zusätzlichen, für den Transport bestimmten Griffschlaufen können entfernt und voneinander unabhängig verwendet werden, so dass sie im erforderlichen Fall an einer anderen Stelle angebracht werden können. Sie können sie beispielsweise an den mittleren anbringen, um diese zu verlängern und so auch eine Bergung von Personen mit größerem Körperumfang ermöglichen. Alternativ dazu können das Board auch direkt an jedem der Schlitz gegriffen und transportiert werden. Um die roten Griffschlaufen zu befestigen, die Befestigungsweise mittels Ankerstich befolgen (Abbildungen 38, 39 und 40).



Abbildung 38 - Anbringen der Zusatzschlaufen, Schritt 1



Abbildung 39 - Anbringen der Zusatzschlaufen, Schritt 2



Abbildung 40 - Anbringen der Zusatzschlaufen, fertige Montage

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die beiden Schnallenhälften jedes Gurtes jeweils dieselbe Farbe haben.
Die Gurte mit schwarzen und grünen Schnallen dürfen nicht über dem Beckenbereich gekreuzt werden, sondern müssen jeweils auf derselben Seite angelegt werden.
Achten Sie darauf, dass die Griffschleife für den Transport auch nach dem Durchzug durch den Ankerstich außerhalb des Boards bleibt.



Abbildung 41 - XT PRO mit angebrachten Zusatzschlaufen

4.4 - Verwendung des XT PRO-Stabilisierungsboards

4.4.1 Vor der Nutzung des Stabilisierungsboards

Das Personal, das das Stabilisierungsboard verwendet, muss die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam gelesen und verstanden haben. Vor jeder Tätigkeit mit dem Stabilisierungsboard sicherstellen, dass:

- die Kopffixierung QHI, die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband richtig angebracht wurden und einsatzbereit sind;
- alle Gurte ordnungsgemäß angebracht wurden.
- Überprüfen Sie, dass am Stabilisierungsboard keine Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß erkennbar sind und dass es perfekt funktionsfähig ist. Siehe Abschnitt *Inspektion*.



Die
Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



Mindestens zwei
qualifizierte
Rettungshelfer



Belastbarkeit

4.4.2 Konfiguration „Einsatzbereit“

Bevor Sie den Patienten immobilisieren, müssen Sie die Einrichtung in der Konfiguration „einsatzbereit“ vorbereiten, indem Sie die nachstehenden Anweisungen befolgen:

- die Schnallen aller Gurte lösen;
- die Brust- und Leistengurte so miteinander verbinden, dass sie an den Seiten der Einrichtung bleiben, d. h. letzteres freiliegt und fertig ausgestattet ist, um am Rücken des Patienten eingeschoben zu werden (Abbildungen 42A und 42B).
- Vergewissern Sie sich, dass die Gurte der dreieckigen Kopffixierung ausreichend locker sind und dass der Kinnriemen ordnungsgemäß in seiner Tasche verstaut ist



42A



42B

Abbildung 42 - Mögliche Konfigurationen der Gurte in einsatzbereiter Konfiguration.

Wichtig

Bevor Sie das XT PRO verwenden, müssen Sie sich darüber vergewissern, dass die dreieckige Kopffixierung locker genug ist, um auf der Rückseite des Boards angeordnet werden zu können, so dass es beim Anlegen am Rücken des Patienten zusammen mit dieser Rettungseinrichtung gefasst werden kann.



4.4.3 Anwendungsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung gibt keine medizinischen Anweisungen.

Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, alle Maßnahmen auf eine korrekte und für den Patienten und für sich selbst sichere Weise auszuführen.

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des Stabilisierungsboards unter idealen Bedingungen und dient dem reinen Anhalt.

Für die Verwendung des Stabilisierungsboards sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich.

Die Rettungshelfer müssen zusammenarbeiten und die Arbeitsabläufe untereinander korrekt koordinieren.

Folgen Sie den Anweisungen der Standardrichtlinien für den Patiententransport im Notfall.

Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher halten können. Nehmen Sie bei schweren Lasten zusätzliche Hilfe in Anspruch.

Das Stabilisierungsboard kann an zahlreiche Gegebenheiten und unterschiedliche Einsatzbereiche angepasst werden. Dem Fachpersonal des Notdienstes unterliegt die Einschätzung des Zustands des Patienten und das Festlegen der geeignetsten Ausrüstungen und Vorgangsweisen.

Halten Sie sich auf jeden Fall stets an die örtlichen Sanitätsrichtlinien.

Stehen Sie dem Patienten stets bei und lassen Sie ihn während des Transports mit dem Stabilisierungsboard alleine.

Wichtig

Bei Nichtgebrauch das Stabilisierungsboard in einem trockenen Raum lagern. Es wird empfohlen, es in der praktischen Transporttasche zu verstauen.

⚠ VORSICHT

XT PRO ist keine schwimmfähige Vorrichtung. Für die Wasserrettung ist das XT Floating zu verwenden.

⚠ VORSICHT

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Vorrichtungen kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Nur und ausschließlich Medizinprodukte verwenden, welche die Anforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllen.

Wichtig

Sollten Sie ein XT Military oder XT PRO besitzen, ist eine Bergung aus dem Fahrzeug auf jeden Fall möglich, indem Sie die Vorgehensweise wie beim XT Plus befolgen.

4.4.4 Vorgehensweisen zum Positionieren der verunfallten Person

Bereiten Sie das XT PRO in der gewählten, gebrauchsfertigen Konfiguration vor und positionieren Sie es neben dem Patienten, so dass die QHI auf Flucht liegend zum Kopf des Patienten ausgerichtet ist (Abbildung 43).



Abbildung 43 - Ausrichten des Boards zum Patienten

Die Halsstütze anbringen, wenn dies von den lokalen Protokollen vorgesehen wird (Abbildung 44).



Abbildung 44 - Anbringen der Halsstütze

Legen Sie den Patienten gemäß den lokalen Protokollen auf das Board, legen Sie die dreieckige Kopffixierung an und achten Sie darauf, dass die Riemen gut gespannt sind und lösen Sie die Gurtschlösser, damit sie vom Rettungshelfer leicht genutzt werden können. (Abbildung 45).



Abbildung 45 Positionieren der Patienten auf dem Board

Wurde die Halsstütze angelegt, muss auch das Kinnband angelegt werden, nachdem Sie es aus der Tasche genommen und im gegenüberliegenden Schlitz im Board befestigt haben.



Abbildung 46 - Patient mit angebrachter Halsstütze und Kinnband

Sie können nun mit dem Anlegen der Leistungsurte beginnen, die anhand der schwarzen und grünen Schnalle erkennbar sind.

! VORSICHT

FERNO empfiehlt immer, wenn möglich, dass ein Rettungshelfer stets die Wirbelsäule während dem Positionieren auf dem XT PRO mit der Hand in immobilisierter Position stützt.

! VORSICHT

Überprüfen Sie stets vor dem Verwenden des Boards und dass die Gurte korrekt angeordnet sind (gemäß Herstellerangaben) und dem Prüfprogramm bezüglich Funktion und Desinfektion entsprechen.

Stabilisierungsboard - Serie XT

Legen Sie die Leistengurte an, indem Sie das Ende des Gurts mit dem Steckteil verlängern und es durch die Innenseite der Beine des Patienten führen (Abbildung 47A).

Vor dem Schließen der Schnalle „Cobra“ kann das Oberschenkelpolster mit Klettverschluss (Abbildung 47B) am Gurt angebracht werden, wobei darauf zu achten ist, dass es nahe an der Innenseite des Oberschenkels des Patienten liegt, um diesem mehr Komfort zu bieten.



Abbildung 47 - Anbringen des Leistengurts

Schließen Sie dann den Gurt, indem Sie das Ende mit dem Steckteil zur Hüfte des Patienten führen und die Schnalle entsprechend dem Farbcode schließen (Abbildung 47C).

Sicherstellen, dass der Gurt gut gespannt ist, bevor Sie das andere Bein mit dem Gurt fixieren.

Legen Sie den zweiten Leistengurt in derselben Vorgehensweise an (Abbildung 48).

 VORSICHT	
<p>Es ist zu berücksichtigen, dass das Bein im gebeugten Zustand, auf Höhe des Oberschenkels, einen größeren Umfang hat als das gestreckte Bein. Daher ist nach dem korrekten Anlegen der Oberschenkelgurte darauf zu achten, dass das Board so angelegt wird, dass es die gesamte Wirbelsäule bis zur Steißbeinbasis stützt, und dass die Gurte gut gespannt sind, damit der Patient in der richtigen Position auf dem XT-Board bleibt, bevor mit dem Hebe- und Vertikalisierungsvorgang begonnen wird.</p>	



Abbildung 48 - Korrektes Anbringen der Leistengurte

Zum Anlegen des Brustgurts, müssen Sie das Ende des Gurts mit dem Steckteil der Schnalle verlängern und den Gurt über die Schulter des Patienten legen, wobei Sie ihn diagonal auf die gegenüberliegende Seite bringen.

Die Schnalle „Cobra“ entsprechend dem Farbcode koppeln (Abbildung 49A) und den Gurt so spannen, dass er korrekt gesichert ist (Abbildung 49B).

Legen Sie nun den zweiten Brustgurt mit derselben Vorgehensweise an (Abbildung 49C und 49D).



Abbildung 49 - Anbringen der Brustgurte



Für den Transport des Verunfallten können Sie die entsprechend vorgesehenen Griffschlaufen (rote) verwenden.

Befolgen Sie dabei die für das Handling vorgegebenen Vorgangsweisen.

⚠ VORSICHT

Spannen Sie die Gurte gleichmäßig und sorgen Sie dafür, dass sie fest und gleichmäßig anliegen.

Wichtig

Bevor der Patient senkrecht geborgen wird, muss sichergestellt werden, dass die Leistengurte richtig gespannt wurden.

Dafür muss damit begonnen werden, den Patienten auf die Bergungslinie zu bringen, ohne ihn gänzlich vom Boden abzuheben, d. h. ihn in einer „sitzenden“ Position halten.

An diesem Punkt können Sie die Leistengurte nachspannen, wobei Sie darauf achten müssen, dass das Board bei der Vertikalisierung in der korrekten Position bleibt, in der es die gesamte Wirbelsäule bis zur Steißbeinbasis stützt, wobei der Kopf des Patienten stet mit dem QHI des Boards ausgerichtet sein muss.



VORSICHT

Es ist zu berücksichtigen, dass das Bein im gebeugten Zustand, auf Höhe des Oberschenkels, einen größeren Umfang hat als das gestreckte Bein. Daher ist nach dem korrekten Anlegen der Oberschenkelgurte darauf zu achten, dass das Board so angelegt wird, dass es die gesamte Wirbelsäule bis zur Steißbeinbasis stützt, und dass die Gurte gut gespannt sind, damit der Patient in der richtigen Position auf dem XT-Board bleibt, bevor mit dem Hebe- und Vertikalisierungsvorgang begonnen wird.



5 - DAS STABILISIERUNGSBOARD XT MILITARY

5.1.1 Beschreibung und Verwendungszweck

Das Stabilisierungsboard XT Military ist ein Medizinprodukt, das für die Immobilisierung und Bergung von traumatisierten und nicht traumatisierten Patienten aus unterschiedlichen Militärfahrzeugen entwickelt wurde. Hier wurde der Schwerpunkt auf die traumatisierte Person gelegt, die ihre persönliche Ausrüstung (GAP und Helm) trägt.

Für die Verwendung des Stabilisierungsboards XT Military sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich. Stets auf die lokal geltenden Protokolle Bezug nehmen.

Das Stabilisierungsboard ist mit einem Set anpassbarer Gurte ausgestattet, die eine korrekte Immobilisierung des Patienten auf dem Stabilisierungsboard ermöglichen. Die oberen Brustgurte müssen überkreuzt und die unteren Leistengurte in einer auf derselben Seite liegenden Konfiguration angelegt werden.

5.1.2 CE-Kennzeichnung

Die Ferno Produkte entsprechen den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) über Medizinprodukte. Für jede weitere Information siehe: www.ferno.it



5.1.3. Unfallmeldung

Im Fall eines schweren, in Verbindung mit der Vorrichtung stehenden Unfalls sich sofort mit Ferno S.R.L. und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Benutzer seinen Hauptsitz hat, in Verbindung setzen.

E-Mail: eu-regulatory.it@ferno.com

Website für Assistenz - Ferno SOS www.fernosos.it

Telefon +39 051 6860028

Fax +39 051 8681508

Wichtig

Es wird davon ausgegangen, dass der Einsatz bei Personal des Militärs stattfindet, das die erforderliche individuelle Ausrüstung (GAP und Helm) trägt.



VORSICHT

Ein unsachgemäßer Einsatz des Stabilisierungsboards kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das Stabilisierungsboard XT Military wie in dieser Anleitung beschrieben verwenden.

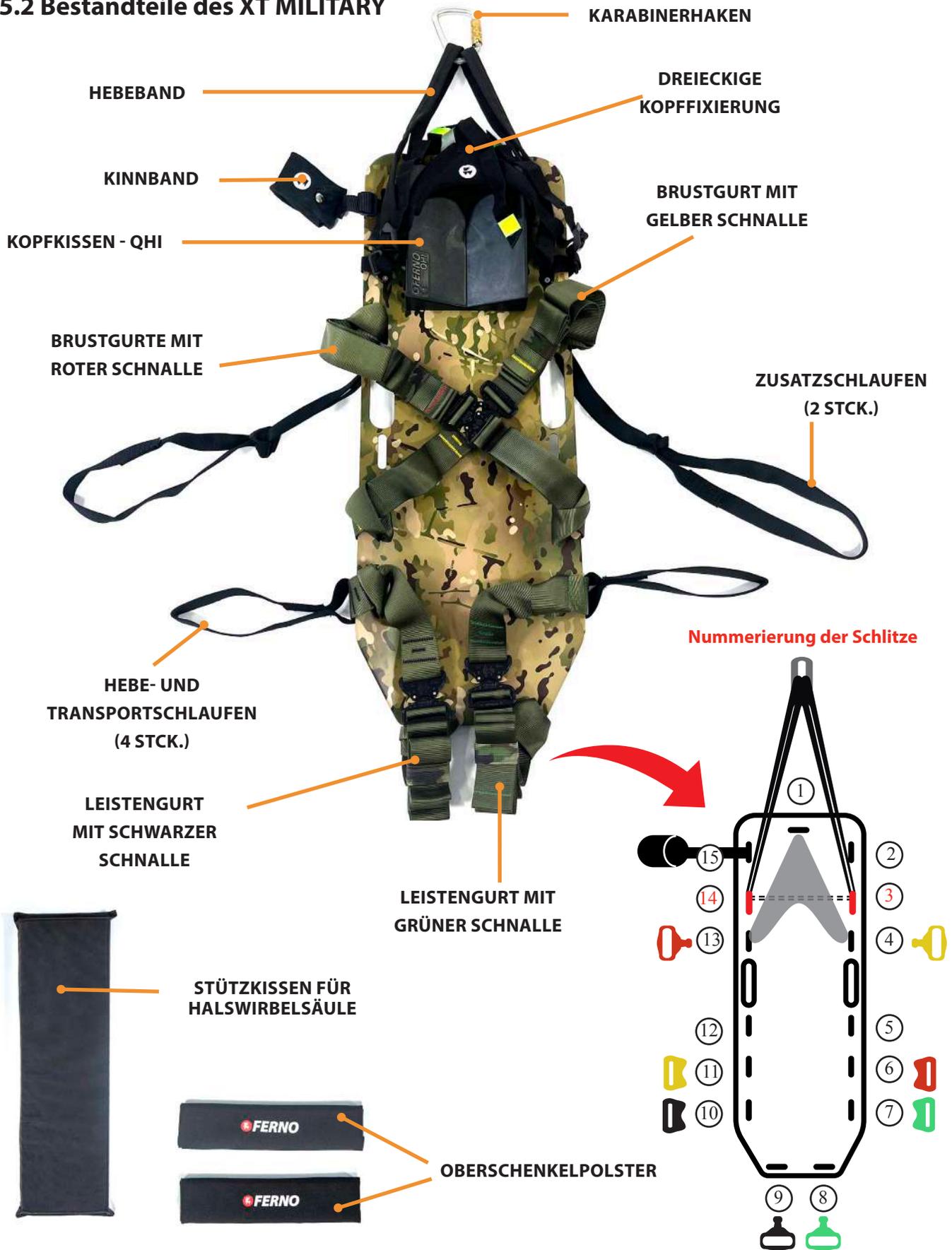


VORSICHT

Bei Bedarf kann das XT PRO / Military auch für die Bergung aus einem Fahrzeug verwendet werden. In diesem Fall sind die Anweisungen für den Einsatz der Serie XT Plus zu befolgen.

NATO number 651515028871

5.2 Bestandteile des XT MILITARY



5.2.1 Allgemeine technische Daten

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte dem Kundenservice von Ferno in Verbindung (Seite 2).

BESTANDTEILE DES XT PRO-STABILISIERUNGSBOARDS

- Board mit Gurtbefestigungsschlitzen
- Kopffixierung QHI (Quick Head Immobilizer)
- Dreieckige Kopffixierung aus Neopren
- Kinnband für QHI
- Obere Brustgurte mit gelben und roten Kennzeichnungsnähten und integrierten Griffschlaufen für das Heben und den Transport
- Leistengurte mit schwarzen und grünen Kennzeichnungsnähten mit integrierten Griffschlaufen für das Heben und Tragen
- Oberschenkelpolster für Leistengurte (2 Stck.)
- Zusatzschlaufen (2 Stck.)
- Karabinerhaken
- Hebeband
- Längspolster zur Abstützung der Halswirbelsäule, wenn die Vorrichtung an einer verletzten Person mit GAP und Helm angelegt wird.

Material

Board XT	Verbundstoff
Kopffixierung QHI	Polyurethan
Gurte	Nylon
Schnallen	Aluminiumlegierung
Dreieckige Kopffixierung und Kinnband	Neopren

Technische Daten des zusammengebauten Produkts

Länge	830 mm
Breite	300 mm
Dicke	60 mm
Gewicht (einschließlich Zubehör)	3,4 kg
Belastbarkeit	160 kg

! VORSICHT

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer Personen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des Stabilisierungsboards XT.

! VORSICHT

Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung angegebene Belastbarkeit des Stabilisierungsboards.

5.3 Zusammenbau des XT MILITARY

Für die Montage des XT MILITARY ist Bezug auf die Angaben im Abschnitt *Zusammenbau des XT PRO* zu nehmen, da sich die beiden Einrichtung nur in der Farbe unterscheiden.

! VORSICHT

Kontrollieren Sie, dass alle Schlitze im XT Military für den Durchzug des Bands und der Gurte geeignet sind.

5.4 Bergungsverfahren

Nachdem man sich Zugang zum Fahrgastraum verschafft hat, die Halswirbelsäule der verletzten Person mit der Hand stabilisieren. Dies kann vom Rettungshelfer durchgeführt werden, der von der Seite des Fahrgastraums (Abbildung 51) aus eingreift, oder von einem anderen Rettungshelfer, der von der gegenüberliegenden Seite aus (Abbildung 52) oder vom hinteren Teil des Fahrgastraums her zusteigt, sofern dieser zugänglich ist.



Abbildung 51 - Zugang in den Fahrgastraum seitlich der verletzten Person



Abbildung 52 - Annäherung an die verletzte Person von der anderen Seite her

Stabilisierungsboard - Serie XT

Beseitigen Sie reelle Hindernisse (Gurte, Gegenstände im Fahrgastraum, die das Verfahren behindern) sowie potenzielle Hindernisse (Waffen aller Art, insbesondere bei einer verwirrten, verletzten Person) (Abbildungen 53 und 54).

Lassen Sie sich im Bedarfsfall dabei helfen.



Abb. 53 - Lösen der Sicherheitsgurte



Abbildung 54 - Lösen der Gurte aus Rettungsbereichen

Überprüfen Sie vor dem Bergen des Patienten, ob noch weitere, dringende Stabilisierungsmaßnahmen erforderlich sind. Sobald der Patient stabilisiert ist und/oder sein Zustand es zulässt, mit der Bergung beginnen.

Damit die Vorrichtung sofort einsatzbereit ist, wird empfohlen, sie in gebrauchsfertigem Zustand, d. h. mit an den Seiten verankerten Gurten (Abbildungen 55A und 55B) zu verstauen. Die Gurte sollten dabei gefaltet und mit dem mitgelieferten Gummiband gesichert und der Kinnriemen in der mitgelieferten Tasche verstaut sein.

VORSICHT

Kontrollieren Sie, dass keine starken Blutungen an den Gliedmaßen zu sehen sind, die direkt im Fahrgastraum mit einem Tourniquet (Aderpresse) behandelt werden können. Die Bergung könnte in diesem Fall dazu führen, dass der Fokus auf die falsche Priorität verlagert wird. Eine starke Blutung an den Gliedmaßen, die nicht mit Tourniquet behandelt wird, könnte zu einer plötzlichen Verschlechterung der Vitalfunktionen führen, die eine unmittelbare Gefahr für das Leben der verletzten Person darstellt.



55A



55B

Abbildung 55A und 55B - einsatzbereites XT MILITARY

! VORSICHT

Zum besseren Verständnis der Vorgehensweise bei der Verwendung des Stabilisierungsboards XT Military wurden Archivfotos verwendet, auf denen das XT PRO in der veralteten Version mit roter QHI verwendet wurde, um sie auf Bildern besser sichtbar zu machen, bei denen ein Kontakt mit militärischer Tarnkleidung besteht.



Abbildung 56 - Vorbereitung der Gurte

Bewegen Sie den Oberkörper der verletzten Person bei weiterhin manuell fixierter Halswirbelsäule leicht nach vorne, um das XT MILITARY zwischen Patient und Sitz einschieben zu können (Abbildung 57).



Abbildung 57 - Einfügen des XT Military zwischen verletzter Person und Fahrzeugsitz

! VORSICHT

Bei der Positionierung des XT MILITARY zwischen der verletzten Person und dem Sitz ist besonders darauf zu achten, dass alle Gurte und ihre Aufhängungen, die sich im Fahrgastraum befinden, frei und sichtbar sind. Diese Maßnahme erleichtert das Auffinden der Gurte und ihrer Aufhängungen sowohl für den Fall, dass die Arbeiten von der gegenüberliegenden Seite des Fahrgastraums (von einem anderen Rettungshelfer) durchgeführt werden können, als auch für den Fall, dass dies nicht möglich ist.



Abbildung 58 - Ordnungsgemäßes Ausrichten von Kopf und QHI

Die Vorrichtung sollte so weit eingeführt werden, bis eine angemessene Ausrichtung zwischen dem Kopf und der QHI erreicht ist (Abbildung 59).

Eine falsche Ausrichtung würde zu einer falschen Positionierung der Vorrichtung führen, was potenzielle Risiken für die Stabilität der Wirbelsäule während des Bergungsmanövers mit sich bringt (Abbildungen 60 und 61).



Abbildung 59 - Ordnungsgemäßes Ausrichten von Kopf und QHI



Abbildung 60 - Zu niedrige Positionierung der QHI im Vergleich zum Kopf der verletzten Person



Abbildung 61 - Zu hohe Positionierung der QHI im Vergleich zum Kopf der verletzten Person

Halten Sie die Halswirbelsäule blockiert und nehmen Sie das mitgelieferte Längskissen zur Hand, kontrollieren Sie den hinter der Halswirbelsäule entstandenen freien Bereich (zwischen Nacken, Helm, GAP und Ferno XT) (Abbildung 62) und rollen Sie es derartig zusammen, dass es diesen Bereich ausfüllt. (Abbildung 63).



Abbildung 62 - Position für den Einschub des Kissens



Abbildung 63 - Anordnung des Kissens nach Beurteilung des Bereichs zwischen Halswirbelsäule und XT

⚠ VORSICHT

In diesem Abschnitt wurden Archivbilder mit der Vorgängerversion des aktuellen schwarzen Kissens verwendet, um die korrekte Positionierung des Längskissens hinter dem Nacken besser zu verdeutlichen.

Durch das Aufrollen entweicht die im Kissen enthaltene Luft (Abbildung 64), während es sich bei der Positionierung hinter der Halswirbelsäule physiologisch an den verbleibenden Platz anpasst (Abbildung 65).



Abbildung 64 - Für das Einfügen vorbereitetes Kissen



Abbildung 65 - Einfügen des Kissens hinter dem Nacken der verletzten Person

⚠ VORSICHT

Vermeiden Sie beim Einsetzen des Längskissens, dass es eine zu große Dicke zwischen der Halswirbelsäule und dem XT MILITARY erlangt. Dies würde zu einer Beugung des Kopfes führen, was bei einer traumatisierten Person nicht passieren darf (Abbildung 66).



Abbildung 66 - Falsche Positionierung des Kissens, die zu einer Vorwärtsbeugung des Kopfs der verletzten Person führt

Ziehen Sie, während Sie den Kopf weiterhin manuell festhalten, die dreieckige Kopffixierung heraus und legen Sie sie mittig auf den Helm der verletzten Person (Abbildung 67).

Ziehen Sie dann allmählich die Riemen der dreieckigen Kopffixierung an (Abbildung 68), ohne dabei übermäßig oder asymmetrisch daran zu ziehen, bis der Kopf vollständig am XT MILITARY fixiert ist (Abbildung 69).



Abbildung 69 - Dreieckige Kopffixierung



Abbildung 67- Bergung und Positionierung der dreieckigen Kopffixierung



Abbildung 68 - Zug an den Kopffixierungsriemen

 VORSICHT
<p>Ist der Zugang von der gegenüberliegenden Seite des Fahrgastraums nicht möglich, werden die folgenden Maßnahmen nur vom Rettungshelfer durchgeführt, der von der Seite der verletzten Person aus den Fahrgastraum erreichen kann. Wenn es möglich ist, einen zweiten Rettungshelfer auf der gegenüberliegenden Seite zu haben, werden die folgenden Schritte zwischen den beiden Rettungshelfern koordiniert. Es ist von Vorteil, dass der Teamleiter der Rettungshelfer ist, der sich auf der Seite der verletzten Person befindet, da der andere Rettungshelfer möglicherweise Probleme hat, die mit seiner Bewegungsfreiheit und Einschränkungen des Sichtfeldes verbunden sind.</p>

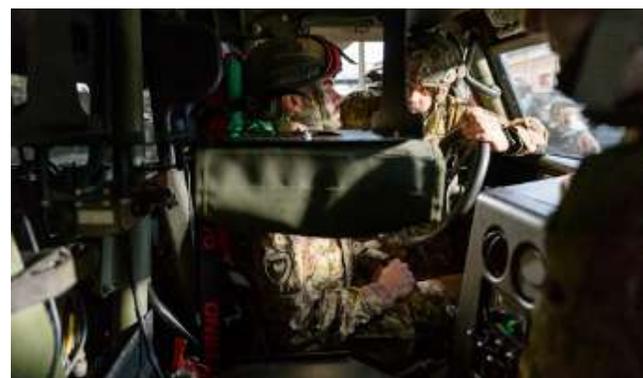


Abbildung 70 - Sichtbehinderungen durch den Fahrgastraum

Stabilisierungsboard - Serie XT

Die Vorgehensweise für das Fixieren des Kopfes endet mit dem Anlegen des Kinnbands (Abbildung 71).

An diesem Punkt kann der Rettungshelfer, der den Kopf bisher mit der Hand abgestützt hat, diesen loslassen, da der Kopf der verletzten Person jetzt fest mit dem XT MILITARY verbunden ist. Er kann nun unbehindert die nachfolgenden Maßnahmen ausführen.



Abbildung 71 - Vollständiges Fixieren des Kopfes mit Kinnstütze

Ziehen Sie die Brustgurte bis auf ihre maximale Länge aus und führen Sie das Ende mit der Einsteckschnalle diagonal zur gegenüberliegenden Seite (wo sich der andere Rettungshelfer befinden könnte), indem Sie sie über die Schultern legen (Abbildungen 72 und 73).



Abbildung 72 - Ergreifen der Brustgurte



Abbildung 73 - Verlängern der Brustgurte

Schließen Sie die Schnallen so, dass sich die Brustgurte über der Brust kreuzen, und beachten Sie dabei die Farbkennzeichnungen an jeder Schnalle (Abbildungen 74 und 75).



Abbildung 74 - Schließen der Brustgurte



Abbildung 75 - Ordnungsgemäße Position der Brustgurte

Ziehen Sie die Brustgurte durch Ziehen am losen Ende fest (Abbildung 76). Wenn 2 Rettungshelfer tätig sind, diesen Vorgang koordiniert durchführen, so dass beide Riemen gleichzeitig gestrafft werden. Durch das Spannen wird auch der Brustkorb am Board XT MILITARY gesichert (Abbildungen 77 und 78).



Abbildung 76 - Spannen der Brustgurte



Abbildung 77 - Befestigte Brustgurte (vorne)



Abbildung 78 - Befestigte Brustgurte (Seite)



Abbildung 79 - Gurtschiebetechnik zum Vermeiden von Überlappungen im Schnallenbereich

VORSICHT

Es muss besonders darauf geachtet werden, dass sich der jeweilige Gurt durch den Zug nicht in der Schnalle verfangen kann. Dieses Phänomen kann häufig vorkommen und kann vermieden werden, indem der freie Teil des Gurts am Teil des Brustgurts entlang gezogen wird, der bereits mit der Schnalle gesichert ist, und das Anziehen mit Hilfe eines Fingers begleitet wird, der zwischen die beiden Teile des Gurtes nahe der Schnalle gelegt wird (Abbildung 79).

Breiten Sie die Schenkelgurte bis zur max. Ausdehnung aus und führen Sie das Ende mit dem Einsteckteil der Schnalle zwischen den Beinen der verunglückten Person hindurch (Abbildungen 80 bis 82).



Abbildung 80 - Ergreifen der Leistengurte



Abbildung 83 - Anziehen der Leistengurte



Abbildung 81 - Verlängern der Leistengurte



Abbildung 84 - Gespannter Leistengurt



Abbildung 82 - Durchzug der Leistengurte unter dem Oberschenkel



Abbildung 85 - Festschnallen der Leistengurte

Dieser Gurt bildet nach dem Anziehen eine Art Sitz für die Bergung, daher ist es sehr wichtig, dass er gut angezogen ist. Um die angemessene Spannung zu gewährleisten, sollte der Gurt mit den Händen in einer „sägenden“ Bewegung so weit wie möglich unter das Gesäß geschoben werden (Abbildung 83), dabei gleichzeitig das Ende zwischen den beiden Beinen hindurch ziehen (Abbildung 84).

Wurde diese Bedingungen hergestellt, den Leistengurt am oberen Teil desselben Oberschenkels entlang führen, um den Aufsteckteil der Schnalle am anderen Ende des Gurts zu erreichen (Abbildung 85). Auch hier muss der Farbcode der Gurte beachtet werden (Abbildung 86).



Abbildung 86 - Farbcode der Leistengurte

! VORSICHT

Wie die Brustgurte sollten auch die Leistengurte unter Berücksichtigung der oben gegebenen Empfehlungen angezogen werden, um die Gefahr des Verklemmens der Schnallen zu verringern.

Wenn ein Rettungshelfer anwesend ist, der von der der verletzten Person gegenüberliegenden Seite Zugang hat, muss der Rettungshelfer auf der Seite verletzten Person sicherstellen, dass die Leistengurte richtig angezogen sind, und sie erforderlichenfalls nachspannen. Um diesen letzten Vorgang zu erleichtern, kann der Rettungshelfer auf der Seite der verletzten Person, wenn möglich, teilweise in den Fahrgastraum einsteigen, indem er die Trittstufe des Fahrzeugs (falls vorhanden) nutzt (Abbildung 87).



Abbildung 87 - Kontrolle der Gurtstraffung durch den Rettungshelfer mit Zugang von nur einer Seite des Fahrgastraums

! VORSICHT

Es ist zu berücksichtigen, dass das Bein im gebeugten Zustand, auf Höhe des Oberschenkels, einen größeren Umfang hat als das gestreckte Bein. Kontrollieren Sie vor dem Anheben daher die Leistengurte und spannen Sie sie gegebenenfalls nach.

Sobald auch die Leistengurte angezogen sind, kann die gesamte Wirbelsäule als am XT MILITARY gesichert betrachtet werden (Abbildung 88) und die verletzte Person kann aus dem Fahrgastraum geborgen werden.



Abbildung 88 - Mit allen angezogenen Gurten am XT MILITARY fixierte, verletzte Person

Der Rettungshelfer auf der Seite der verletzten Person muss diese leicht zur Seite neigen, so dass der Kopf über den oberen Rand des Fahrgastraums hinaus gehen kann, und den Oberkörper schrittweise langsam, aber fortschreitend drehen (Abbildungen 89 bis 91).



Abbildung 89 - Seitliche Neigung des Oberkörpers



Abbildung 90 - Seitliche Neigung des Oberkörpers



Abbildung 91 - Aus dem Fahrzeug herausragender Oberkörper der verletzten Person

Nun drehen die beiden Rettungshelfer den Oberkörper erneut, so dass der Rücken der verletzten Person zum Außenbereich des Fahrzeugs zeigt. Jeder Rettungshelfer muss jetzt auf seiner Seite die seitlichen Zusatzschlaufen ergreifen (Abbildungen 92 und 93).

Mit einer koordinierten Bewegung der Rettungshelfer ist die verletzte Person durch Ziehen an den beiden Zusatzschlaufenpaaren aus dem Fahrgastraum herauszuziehen (Abbildung 93).



Abbildung 92 - Ergreifen der seitlichen Aufhängungen seitens der Rettungshelfer



Abbildung 93 - Bergen der verletzten Person aus dem Fahrgastraum

Es wäre angebracht, dass ein dritter Rettungshelfer eingreift, um die unteren Gliedmaßen abzustützen, damit sie nicht unkontrolliert herunterbaumeln oder an der Struktur und/oder an Gegenständen im Fahrgastraum hängen bleiben (Abbildungen 94 und 95).



Abbildung 94 - Eingriff eines dritten Rettungshelfers zum leichteren Herausziehen der unteren Gliedmaßen aus dem Fahrgastraum



Abbildung 95 - Komplette Bergung

Wichtig Mögliche Variante bei der Bergung aus dem Fahrgastraum

In Fällen, in denen die Bergung schwierig ist (z. B. aufgrund der Körpergröße der verletzten Person), ist eine Befreiung beginnend bei den Füßen als erster Körperteil, der aus dem Fahrzeug geborgen wird, möglich.

In diesem Fall wird das Opfer nach dem Anbringen des XT MILITARY gedreht, um so seine Füße aus dem Fahrzeug herauszuziehen.

Während die beiden Haupt-Rettungshelfer jeweils die seitlichen Zusatzschlaufen des MILITARY XT, für die sie zuständig sind, ergreifen, wird ein dritter Rettungshelfer die Füße der verletzten Person ergreifen, um ein „kontrolliertes“ Bergen aus dem Fahrgastraum zu gewährleisten.

Ziel ist es, den Boden oder direkt eine Trage/ein Backboard zu erreichen, die/das für den anschließenden Transport in einen sicheren Bereich oder zu einem Evakuierungsfahrzeug (Krankenwagen, Hubschrauber usw.) benötigt wird (Abbildung 96).

Wird eine Trage/ein Backboard verwendet, muss die verletzte Person mit den Gurten der gewählten Vorrichtung darauf befestigt werden.



Abbildung 96 - Positionierung der verletzten Person auf der Trage nach der Bergung

Ist es hingegen notwendig, die verletzte Person vor der Evakuierung zwecks einer ersten Stabilisierung zu behandeln, müssen die Schnallen gelöst werden, um den Brustkorb zu untersuchen (in der Zwischenzeit können Maßnahmen zur Behandlung anderer massiver Blutungen und Atemwegsprobleme eingeleitet werden). (Abbildung 97 und 98)



Abbildung 97 - Lösen der Gurte für den Beginn der Beurteilung der verletzten Person

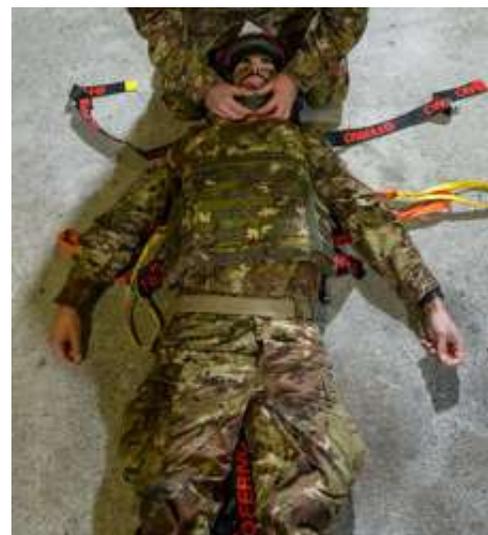


Abbildung 98 - Lösen der Gurte für den Beginn der Beurteilung der verletzten Person

6 - DAS STABILISIERUNGSBOARD XT FLOATING

6.1.1 Beschreibung und Verwendungszweck

Das Stabilisierungsboard XT Floating ist ein Medizinprodukt, das für die Immobilisierung und Bergung von traumatisierten und nicht traumatisierten Patienten entwickelt wurde, um extreme Manövrierfähigkeit und Zuverlässigkeit bei der Wasserrettung zu gewährleisten. ES WIRD empfohlen, dass das Stabilisierungsboard XT Floating von mindestens zwei geschulten und eingewiesenen Rettungshelfern verwendet wird. Stets auf die lokal geltenden Protokolle Bezug nehmen.

Das Stabilisierungsboard ist kopfseitig mit einem Schwimmer und zwei seitlichen Schwimmern mit Fast-Clip-Verschlüssen ausgestattet, die den Patienten optimal stützen und das Umkippen verhindern. Dazu gehört auch ein Set verstellbarer Gurte, mit denen der Patient ordnungsgemäß am Stabilisierungsboard gesichert werden kann, und ein automatisches Strobolight-Rettungslicht.

6.1.2 CE-Kennzeichnung

Die Ferno Produkte erfüllen die Anforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte. Für jede weitere Information siehe: www.ferno.it



6.1.3. Unfallmeldung

Im Fall eines schweren, in Verbindung mit der Vorrichtung stehenden Unfalls sich sofort mit Ferno S.R.L. und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Benutzer seinen Hauptsitz hat, in Verbindung setzen.

E-Mail: eu-regulatory.it@ferno.com

Website für Assistenz - Ferno SOS www.fernosos.it

Telefon +39 051 6860028

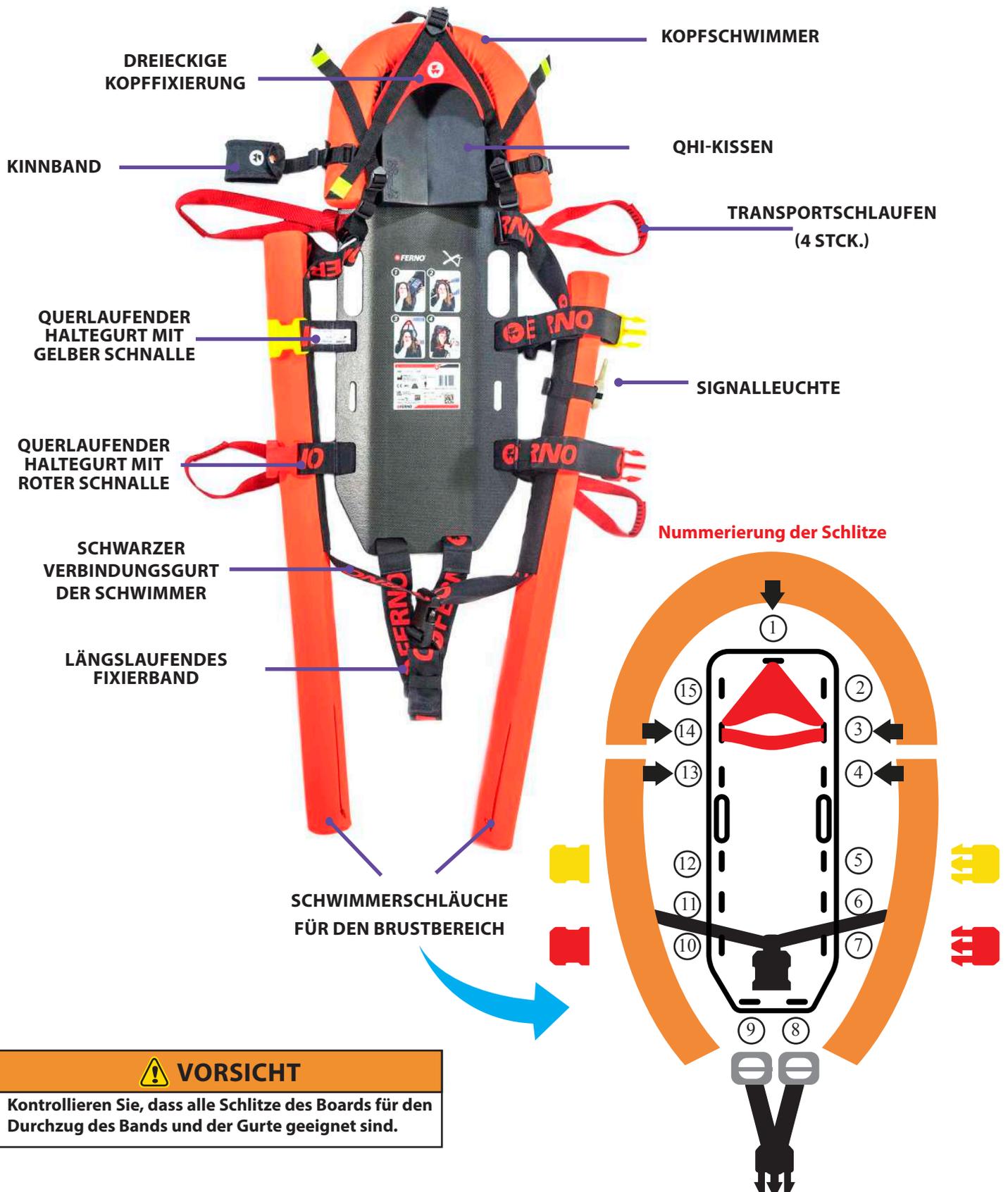
Fax +39 051 8681508



VORSICHT

Ein unsachgemäßer Einsatz des Stabilisierungsboards kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das Stabilisierungsboard XT Floating wie in dieser Anleitung beschrieben verwenden. Verwenden Sie das XT Floating nicht zum Bergen aus Fahrzeugen und/oder Vertikalisieren.

6.2 Bestandteile des XT Floating



⚠ VORSICHT
 Kontrollieren Sie, dass alle Schlitze des Boards für den Durchzug des Bands und der Gurte geeignet sind.

6.2.1 Allgemeine technische Daten

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte dem Kundenservice von Ferno in Verbindung (Seite 2).

BESTANDTEILE DES STABILISIERUNGSBOARDS XT

FLOATING

- Board mit Gurtbefestigungsschlitz
- Kopffixierung QHI (Quick Head Immobilizer)
- Dreieckige Kopffixierung aus Neopren
- Kinnband für QHI
- Querlaufende Haltegurte mit roter und gelber Schnalle
- Transportschlaufen (4 Stck.)
- Schwimmer an Kopfseite
- Schwimmerschläuche für den Brustbereich (2 Stck.)
- Längslaufendes Fixierband
- Automatisches Strobolight-Rettungslicht

Material

Board XT	Verbundstoff
Kopffixierung QHI	Polyurethan
Gurte	Polyester
Schnallen	Aluminiumlegierung
Dreieckige Kopffixierung und Kinnband	Neopren
Schwimmer	Polyester, Spandex und Polyethylen

Technische Daten des zusammengebauten Produkts

Länge	1200 mm
Breite	350 mm
Dicke	65 mm
Gewicht (einschließlich Zubehör)	3,3 kg
Belastbarkeit	160 kg

VORSICHT

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer Personen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des Stabilisierungsboards XT Floating.

VORSICHT

Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung angegebene Belastbarkeit des Stabilisierungsboards.

VORSICHT

Die Halterungssysteme des Kopfs, die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband sind anhand entsprechend ausgelegter Ringe fest mit dem Kopfschwimmkissen und dem über den Schultern befindlichen Anschluss der Hauptschwimmkissen verbunden.



Die
Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



Mindestens zwei
qualifizierte
Rettungshelfer



Belastbarkeit

6.3 - Zusammenbau des Stabilisierungsboards XT Floating

6.3.1 Anbringen der QHI (Quick Head Immobilizer)

Bringen Sie vor dem Verwenden des Stabilisierungsboards XT Floating die Kopffixierung QHI an.

1. Stellen Sie vor dem Anbringen sicher, dass das Stabilisierungsboard auf einer ebenen Fläche angeordnet ist und dass seine Fläche, auf der die Kopffixierung QHI angebracht werden soll, sauber und trocken ist.

2. Entfernen Sie die Folie vom klebenden Teil unter der QHI und stellen Sie sicher, dass das Klettband an der QHI (Abbildung 99A) haften bleibt.

3. Ordnen Sie die QHI (Abbildung 99B) mittig im oberen Teil des Stabilisierungsboards am 1. Schlitz in der Kopfseite an (zum Ermitteln des 1. Schlitzes siehe Absatz *Bestandteile des XT Floating*).

4. Drücken Sie die QHI so an, dass der klebende Teil perfekt an der Oberfläche zum Anhaften kommt (Abbildung 99B).

Nach dem korrekten Anbringen der QHI kann das Kissen zum Reinigen, Desinfizieren oder wann immer erforderlich vom Klettband gelöst und wieder angebracht werden.



Abbildung 99 - Anbringen der Kopffixierung QHI

6.3.2 Zusammenbau des Kopfschwimmers

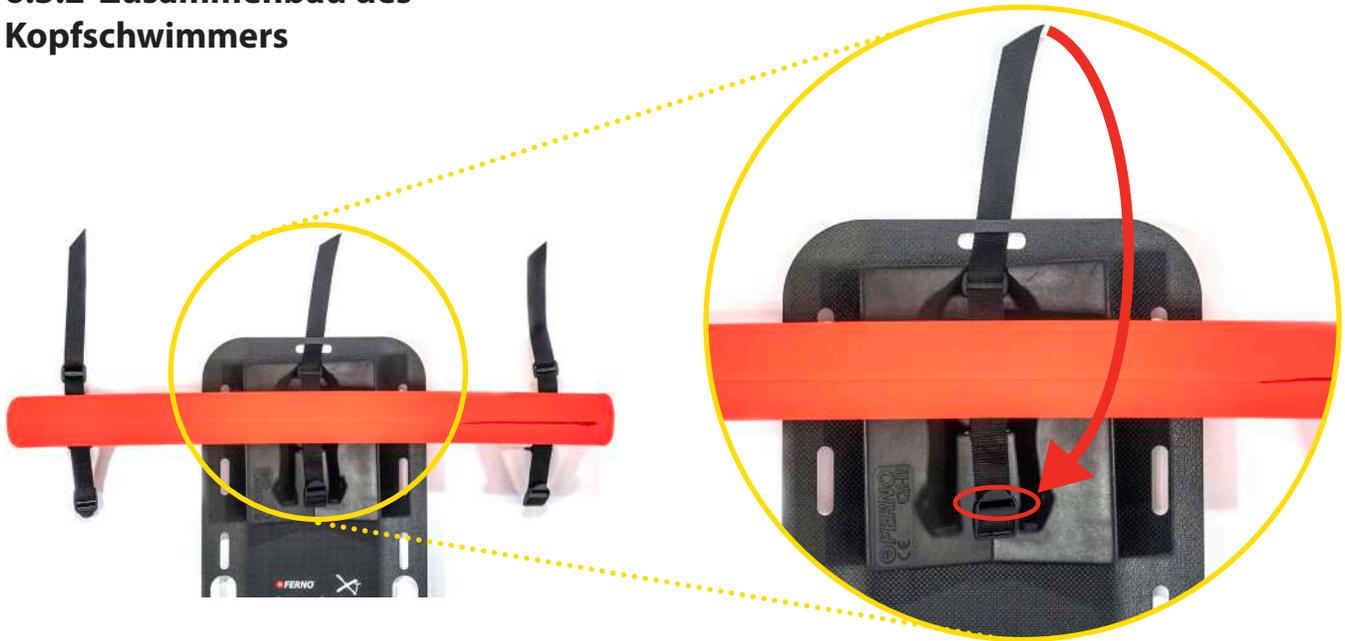


Abbildung 100 - Anbringen des mittleren Riemens

Positionieren Sie den Kopfschwimmer senkrecht zum Board, wobei die Seite mit den Gurten ohne Schnallen zum oberen Bereich des XT Floating zeigen muss, so dass der mittlere Riemen durch den Schlitz Nummer 1 von innen nach außen verläuft, wie auf der Abbildung 100 dargestellt.

Befestigen Sie den Riemen, indem Sie das zuvor in den Schlitz eingefädelt Ende um den Schwimmer herum legen und in die Schnalle einstecken, so dass die Befestigung wie in den Abbildungen 101 und 102 gezeigt abgeschlossen ist.

Es ist wichtig, alle drei Schritte auszuführen, um sicherzustellen, dass der Riemen sicher befestigt ist.



Abbildung 101 - Schritte für das Befestigen an den Schnallen des Kopfschwimmers



Abbildung 102 - Befestigung des mittleren Riemens

Sobald dies erledigt ist, das überschüssige Band in der angrenzenden Schnalle befestigen (Abbildungen 103A und 103B).



Abbildung 103 - Korrekt montierter Kopfschwimmer

Wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang an den seitlichen Befestigungspunkten und verwenden Sie dabei die Schlitz 3 und 14. Das überschüssige Band stets fixieren, wie auf den Abbildungen 101, 102, 103A und 103B dargestellt ist.

⚠ VORSICHT

Für die korrekte Zusammenfügung muss das Band so gut wie möglich gespannt werden, wobei alle Schritte befolgt werden müssen.

6.3.3 Anbringen des Kinnbands QHI

Stecken Sie den Riemen der Kinnstütze in einen der beiden Kunststoffschieber des Kopfschwimmers, so dass der Verschluss des Schwimmersacks nach oben gerichtet bleibt. Den Kinnschutz kann der Rettungshelfer beliebig entweder auf der rechten oder linken Seite des Boards anbringen.

Sobald der Riemen in den Kunststoffschieber eingeführt ist, umfalten und die Lasche in Richtung des Sacks bringen, siehe Abbildung 104.



Abbildung 104 - Einfügen des Kinnstützenriemens

Führen Sie das Ende des Riemens in die Schnalle ein und schließen Sie den Verschluss wie auf den Abbildungen 105A, 105B und 105C dargestellt ist.



Abbildung 105 - Schritte für die Befestigung des Kinnriemens

6.3.4 Anbringen der Gurte

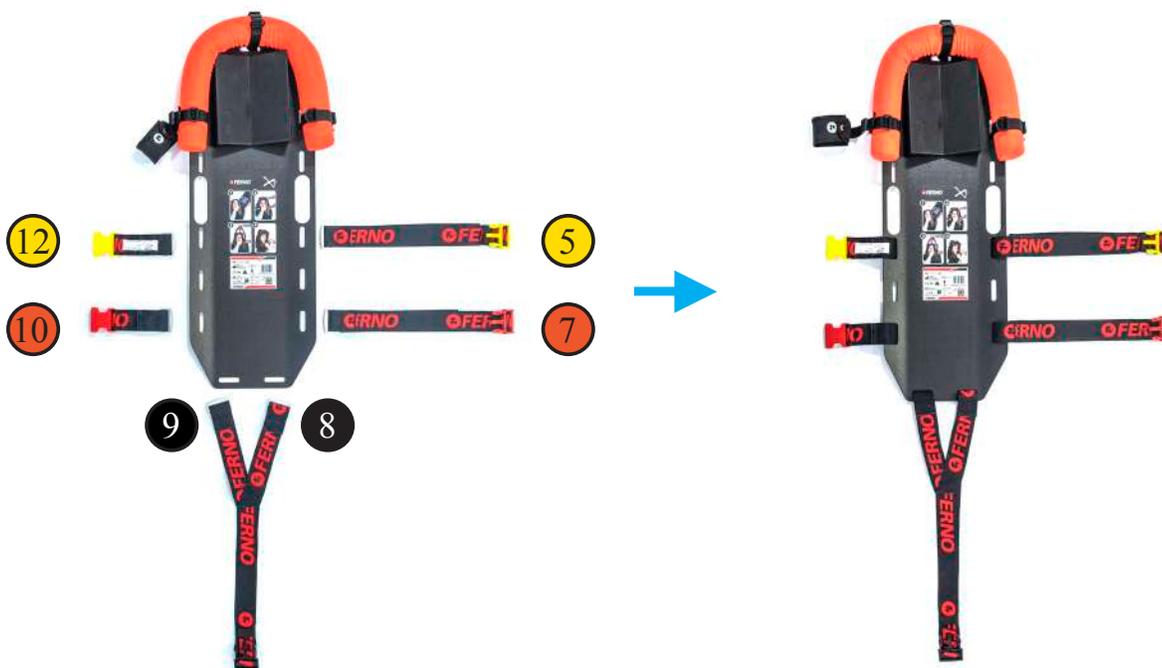


Abbildung 106 - Konfiguration der Gurte des XT Floating vor und nach der Montage

Um die Gurte am XT Floating anzubringen, muss die Metallschnalle jedes Gurts in den entsprechenden Schlitz eingeführt werden, so dass er auf der Rückseite des Boards bleibt und so positioniert werden kann, dass der Gurt, wenn er gezogen wird, am XT Floating fixiert bleibt (Abbildung 107A, 107B, 107C). Führen Sie diesen Arbeitsschritt mit allen Riemen und in der in Abbildung 106 gezeigten Anordnung durch.

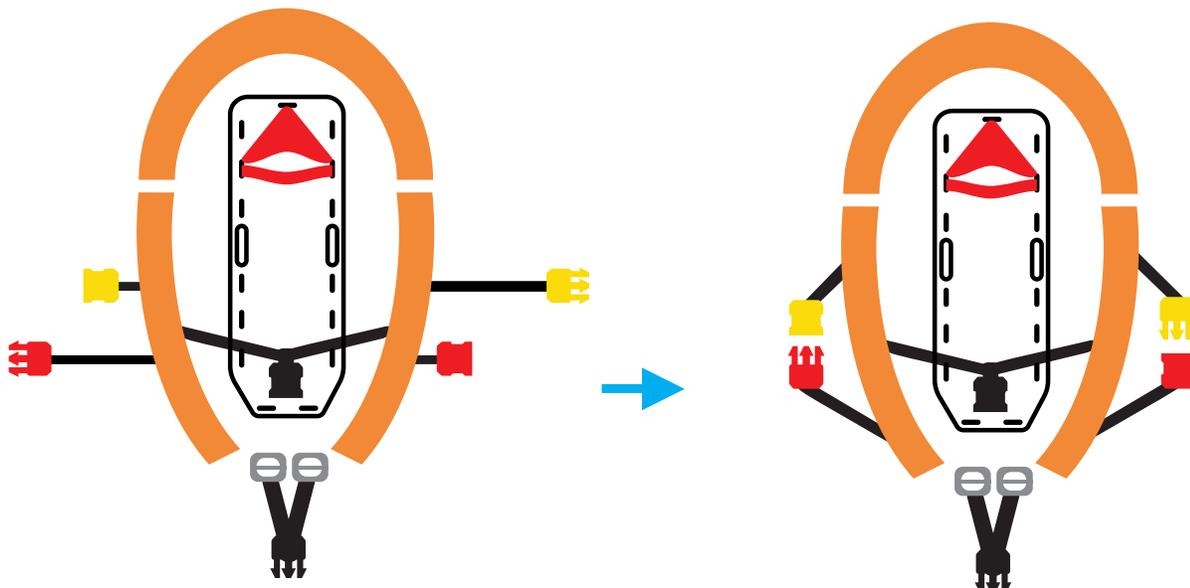


Abbildung 107 - Befestigung der Gurte am XT Floating

Mögliche Variante der Anbringung der Gurte

Sie können die Gurte wie in der Abbildung 106 gezeigt anbringen, so dass sich die Einsteckteile der Schnallen auf der gleichen Seite befinden.

Wenn Sie die „einsatzbereite“ Konfiguration wie bei den XT Plus und Pro ausführen möchten, können Sie alternativ einen der beiden Gurte (mit gelber oder roter Schnalle) mit der farblich anderen Schnalle montieren - siehe Zeichnung -, so dass der Boardbereich frei bleibt, wenn diese seitlich aneinander gekoppelt werden.



6.3.5 Anbringen der Schwimmerschläuche für den Brustbereich und des Gurts mit schwarzer Schnalle

Legen Sie die Schwimmerschläuche parallel zueinander auf, so dass die schwarzen Taschen nach oben zeigen und beide auf derselben Seite liegen.

Führen Sie das Ende des Haltegurts ohne Metallschnalle in die Tasche des ersten Schwimmerschlauchs ein und beginnen Sie dabei an der äußersten Seite; siehe Abbildung 108A.

Bevor Sie den Gurt am zweiten Schwimmerschlauch befestigen, den schwarzen Einsteckteil der Schnalle so am Gurt anbringen, dass er zwischen den beiden Schwimmern bleibt (Abbildung 108B). Führen Sie den Gurt dann von der Mitte des Schwimmerschlauchs aus zum äußersten Ende in die zweite Tasche ein, siehe Abbildung 108C.



Abbildung 108 - Anbringen des Haltegurts an den Schwimmerschläuchen für den Brustbereich

Nachdem das Ende des Gurts aus dem äußeren Ende der zweiten Tasche herausgezogen wurde, muss es mit den beiden Metallschnallen am letzten Stück des Gurts befestigt werden.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Schwimmerschläuche so gedreht werden, dass die Taschen nach unten gerichtet sind (d. h. in der gleichen Position, in der sie dann am Patienten angelegt werden. Abbildung 109).

Nachdem das Ende des Gurts aus dem äußeren Ende der zweiten Tasche herausgezogen wurde, muss es am letzten Stück des Gurts, dem mit den beiden Metallschnallen, befestigt werden (Abbildung 110).

Führen Sie das Ende des Gurts in die Schnalle ein und schließen Sie den Verschluss wie in den Abbildungen 110, 111A, 111B und 111C dargestellt ist.



Abbildung 109 - Ordnungsgemäß angebrachter Haltegurt

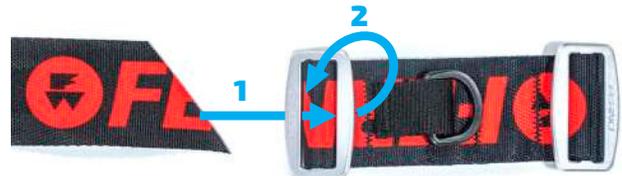


Abbildung 110 - Schritte für das endgültige Schließen



Abbildung 111 - Schritte zum endgültigen Schließen im Detail



Abbildung 112 - Anordnen der Schwimmerschläuche zum Vervollständigen der Installation

Um die Installation der Schwimmerschläuche am Board abzuschließen, die Metallschnallen an beiden Enden des Gurts in den 4. und 13. Schlitz einfügen.

Erleichtert wird dieser Arbeitsschritt, wenn Sie die Schwimmerschläuche mit den Taschen nach unten auf das Board legen, so dass der schwarze Aufsteckteil der Kunststoffschnalle mit dem entsprechenden, bereits an der Vorrichtung angebrachten Einsteckteil gekoppelt werden bzw. die Schnalle geschlossen werden kann, siehe Abbildung 112.

Führen Sie die Schnallen dann von vorne ein (Abbildung 113) und achten Sie darauf, dass die Schnalle den Gurt fest sichert (Abbildung 114).



Abbildung 113 - Einsetzen der Metallschnalle des Schwimmerschlauchs für den Brustbereich



Abbildung 114 - Korrekt angebrachte Schwimmerschläuche

6.3.6 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung

Sobald die Schwimmer angebracht wurden, kann die dreieckige Kopffixierung an den Kunststoffschlaufen befestigt werden. Davon befindet sich eine in der Mitte des Kopfschwimmers und die beiden anderen an den oberen Enden des quer verlaufenden Verbindungsgurts der Brustschwimmkissen (Abbildung 115).



Abbildung 115 Verankerungspunkte der dreieckigen Kopffixierung

Legen Sie die dreieckige Kopffixierung vor der Montage so auf, dass der Riemen zur kopfseitigen Schlaufe des Schwimmers ausgerichtet ist.

Stecken Sie den Riemen nun durch den Schieber, legen Sie ihn dann um den Schieber und bringen Sie das Ende in Richtung der dreieckigen Kopffixierung.

Führen Sie den Riemen dann in die Schnalle aus Kunststoff neben der Spitze des Dreiecks ein und schließen sie alles wie in Abbildung 116 dargestellt.



Abbildung 116 - Montage des oberen Riemens am kopfseitigen Schwimmer

Befestigen Sie die seitlichen Riemen, indem Sie sie durch die Kunststoffösen des quer verlaufenden Rückhaltegurts führen und dabei genauso vorgehen wie beim oberen Riemen (Abbildung 117).

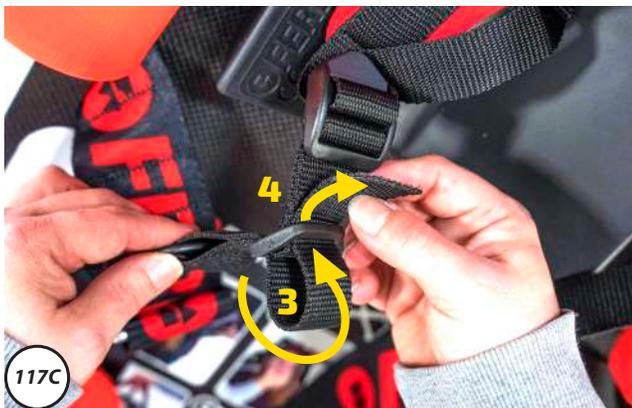
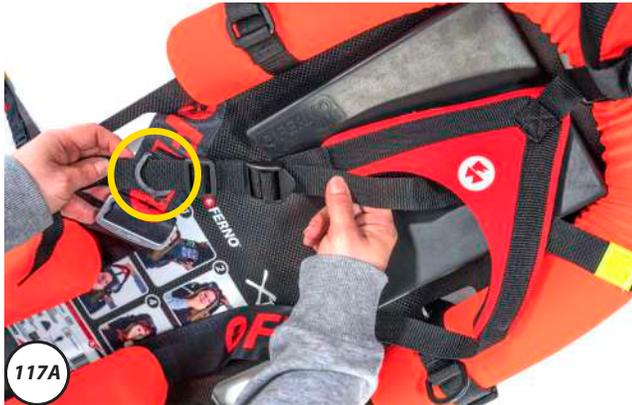


Abbildung 117 - Montage der seitlichen Riemen der dreieckigen Kopffixierung



Abbildung 118 - Ordnungsgemäß angebrachte dreieckige Kopffixierung

6.3.7 Anbringen der Signalleuchte

Die Signalleuchte wird bereits am entsprechenden Befestigungsriemen vormontiert geliefert. Sie kann entweder auf der rechten oder linken Seite des XT Floating, an einem der beiden Schwimmerschläuche oder an einer der beiden Seiten des Kopfschwimmers angebracht werden.

Es ist darauf zu achten, dass diese Leuchte in einem Bereich des Schwimmers angebracht wird, aus dem sie nicht versehentlich herausrutschen kann. Aus diesem Grund empfehlen wir, sie an der Tasche anzuordnen, durch die der längs verlaufende Haltegurt gezogen ist (Abbildung 120).

Auf diese Weise wird der Gurt selbst das versehentliche Herausrutschen der Signalleuchte an beiden Seiten verhindern.

Für die Installation die nachstehenden Schritte ausführen:

- Legen Sie den Riemen so um den Schwimmer, dass die Leuchte an der Außenseite bleibt.
- Führen Sie den Spannriemen in die beiden Schlaufen der Schnalle ein (Abbildung 121B und 121C).

Bei korrekt erfolgtem Anbringen aktiviert sich die Signalleuchte selbst, sobald sie mit Wasser in Berührung kommt.

Um das Einschalten zu erleichtern, kann die Position der Leuchte durch Drehen ihres Halters geändert werden (Abbildung 121D und 121E).



Abbildung 119 - Signalleuchte



Abbildung 120 - Empfohlene Positionierung der Signalleuchte



Abbildung 121 - Anbringen der Signalleuchte

6.3.8 Anbringen der Zusatzschlaufen

Die roten, für den Transport bestimmten Griffschlaufen können entfernt und voneinander unabhängig verwendet werden, so dass sie im erforderlichen Fall an einer anderen Stelle angebracht werden können.

Sie können direkt am Brett angebracht werden, indem dafür irgendein verfügbarer Schlitz genutzt wird, oder sie können an anderen, bereits angebrachten Zusatzschlaufen montiert werden, um sie zu verlängern und ein Bergungsmanöver auch bei großen Körperumfängen zu ermöglichen.

Die roten Griffschlaufen mit einem Ankerstich befestigen (Abbildungen 122A und 122B).



Abbildung 122 - Befestigung der Zusatzschlaufen

6.4 - Verwendung des Stabilisierungsboards XT Floating

6.4.1 Vor der Nutzung des Stabilisierungsboards

Das Personal, das das Stabilisierungsboard verwendet, muss die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam gelesen und verstanden haben. Vor jeder Tätigkeit mit dem Stabilisierungsboard sicherstellen, dass:

- die Kopffixierung QHI, die dreieckige Kopffixierung, die Schwimmer, die Signalleuchte und das Kinnband ordnungsgemäß angebracht und einsatzbereit sind;
- alle Gurte ordnungsgemäß angebracht wurden.
- Überprüfen Sie, dass am Stabilisierungsboard keinerlei Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß erkennbar sind und dass es perfekt funktionsfähig ist. Siehe Abschnitt *Inspektion*.



Die
Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



Mindestens zwei
qualifizierte
Rettungshelfer



Belastbarkeit

6.4.2 Anwendungsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung gibt keine medizinischen Anweisungen.

Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, alle Maßnahmen auf eine korrekte und für den Patienten und für sich selbst sichere Weise auszuführen.

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des Stabilisierungsboards unter idealen Bedingungen und dient dem reinen Anhalt.

Für die Verwendung des Stabilisierungsboards sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich.

Die Rettungshelfer müssen zusammenarbeiten und die Arbeitsabläufe untereinander korrekt koordinieren.

Folgen Sie den Anweisungen der Standardrichtlinien für den Patiententransport im Notfall.

Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher halten können. Nehmen Sie bei schweren Lasten zusätzliche Hilfe in Anspruch.

Das Stabilisierungsboard kann an zahlreiche Gegebenheiten und unterschiedliche Einsatzbereiche angepasst werden. Dem Fachpersonal des Notdienstes unterliegt die Einschätzung des Zustands des Patienten und das Festlegen der geeignetsten Ausrüstungen und Vorgangsweisen.

Halten Sie sich auf jeden Fall stets an die örtlichen Sanitätsrichtlinien.

Stehen Sie dem Patienten stets bei und lassen Sie ihn während des Transports mit dem Stabilisierungsboard alleine.

VORSICHT

Verwenden Sie das XT Floating nicht zum Bergen aus Fahrzeugen und/oder zum Vertikalisieren. Verwenden die das XT Floating nur und ausschließlich für die Wasserrettung.

VORSICHT

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Vorrichtungen kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Nur und ausschließlich Medizinprodukte verwenden, welche die Anforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllen.

Wichtig

Bei Nichtgebrauch ist das Stabilisierungsboard in einem trockenen Raum zu lagern. Es wird empfohlen, es in der praktischen Transporttasche zu verstauen.



Abbildung 123 - Lagern des XT Floating

6.4.3 Konfiguration „Einsatzbereit“

Bevor Sie mit Rettungsmanövern im Wasser beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass sich das XT Floating in der Konfiguration „Einsatzbereit“ befindet:

- die Schnallen aller Gurte lösen;
- Vergewissern Sie sich, dass die Riemen der dreieckigen Kopffixierung ausreichend locker sind und dass das Kinnband ordnungsgemäß in seiner Tasche verstaut ist.
- Legen Sie die Schwimmschläuche für den Brustbereich auf die Rückseite des Boards und schlagen Sie sie dafür von der Kopfseite her nach hinten um.

VORSICHT

Legen Sie die Gurte des Boards so aus, dass sie bei der Rettung nicht stören.

Als eine gute Methode erweist sich das Fixieren der Gurte auf der Rückseite des Boards, um sie dann nach dem Positionieren der verunfallten Person herausgezogen werden können.

Wenn die roten und gelben Schnallenteile der Gurte untereinander vertauscht sind, können sie aneinander gekoppelt werden, so dass sie an den Seiten der Vorrichtung bleiben und das Board somit frei bleibt und am Rücken des Patienten angelegt werden kann (siehe Detail „Mögliche Variante der Anbringung der Gurte“ im Kapitel „Anbringen der Gurte“).



Abbildung 124 - Konfiguration „Einsatzbereit“ mit symmetrischen ausgelegten und offenen Gurten mit gelben und roten Schnallen

6.4.4 Vorgehensweisen zum Positionieren der verunfallten Person

Halten Sie die verunfallte Person im Wasser im Sicherheitsgriff und achten Sie dabei darauf, dass ihr Rücken frei ist, um dann das XT Floating angelegt zu können (Abbildung 125).

Ordnen Sie das XT Floating unter dem Rücken der verunfallten Person an (Abbildung 126).



Abbildung 125 - Sicherheitsgriff an der verunfallten Person



Abbildung 126 - Positionieren des XT Floating

Stabilisierungsboard - Serie XT

Lösen Sie zuerst die schwarze Schnalle der Hauptschwimmer und legen Sie die Schwimmer auf den Brustkorb des Patienten.



Abbildung 127 - Positionierung der Schwimmer auf der Brust

Befestigen Sie den Aufnahmeteil der Schnalle, die sich zwischen den beiden Schwimmern befindet, mit dem Einsteckteil der Schnalle des Leistengurts.



Abbildung 128 - Schließen des Gurts mit schwarzer Schnalle

Den Leistengurt regulieren.



Abbildung 129 - Spannen des Gurts mit schwarzer Schnalle

VORSICHT

Es ist wichtig, dass der Leistengurt mit der schwarzen Schnalle gut gespannt ist, um eine erste Immobilisierung (auch wenn nur teilweise) und insbesondere ein selbstständiges Schwimmen des Körpers der verunfallten Person auf dem Wasser zu gewährleisten.

Sichern Sie den Kopf mit der dreieckigen Kopffixierung, indem Sie sie auf Höhe der Augenbrauen an der Stirn des Patienten anordnen und, während Sie das Dreieck mit einer Hand festhalten, zuerst die seitlichen Gurte und dann den mittleren Gurt spannen.



Abbildung 130 - Anlegen der dreieckigen Kopffixierung

Wichtig

Das korrekte Spannen der dreieckigen Kopffixierung ist wichtig, um die gerade Ausrichtung der Wirbelsäule zu gewährleisten.

Normalerweise wird der Kopf schon durch das Anlegen der Kopffixierung gut gehalten.

Wenn es für notwendig erachtet wird, empfehlen wir das Anlegen der Halsstütze noch vor dem Anlegen des Dreiecks. In diesem Fall kann die Immobilisierung auch durch das Anlegen des Kinnbands ergänzt werden.

Nun schließen Sie den quer verlaufenden Haltegurt mit der roten Schnalle auf Beckenhöhe. Ziehen Sie auch diesen Gurt gut fest.



Abbildung 131 - Schließen des Gurts mit roter Schnalle

Schließen Sie die Immobilisierung der verunfallten Person ab, indem Sie auch den letzten quer verlaufenden Gurt mit gelber Schnalle auf Brustbeinhöhe zusammenschließen.

Ziehen Sie auch diesen Gurt gut fest.



Abbildung 132 - Schließen des Gurts mit gelber Schnalle

Transportieren Sie die verunfallte Person mit den entsprechenden, dafür vorgesehenen Transportschlaufen.

Der untere Teil der Schwimmerschläuche für den Brustbereich muss stets frei bleiben, ohne dass er in irgendeiner Weise befestigt ist.

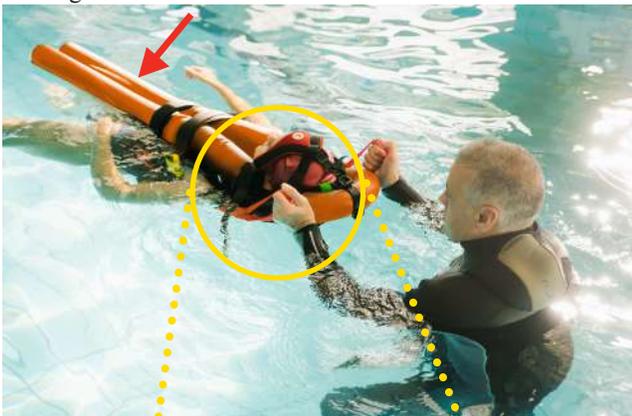


Abbildung 133 - Verwenden der Zusatztransportschlaufen

Diese Schlaufen können auch verwendet werden, um die verunfallte Person aus dem Wasser zu ziehen.



Abbildung 134 - Heben aus dem Wasser mit den Zusatzschlaufen

7 - WARTUNG

7.1.1 Wartung des XT PLUS

INSPEKTION VOR DER VERWENDUNG

Um eine optimale Nutzung des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das XT muss stets vor und nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden. Sollten bei der Überprüfung Verschleißspuren oder Beschädigung festgestellt werden, muss das Gerät aus dem Betrieb genommen werden.

VORBEUGENDEN ÜBERPRÜFUNG

Das XT ist ein Medizinprodukt, das eine reguläre Wartung erfordert. Die vorbeugenden Inspektionen liegen in der Verantwortung des Benutzers. Es wird empfohlen, die in diesem Handbuch vorhandene Checkliste zu verwenden und die erfolgte Kontrolle in der entsprechenden Registrierungstabelle zu vermerken.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Es wird empfohlen, das XT beginnend ab dem 10. Jahr nach dem Kauf einer kompletten Überholung und Produktzertifizierung seitens des Personals von Ferno zu unterziehen.

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Sollten bei der Inspektion Risse im Board, tiefe Kratzer oder offensichtliche Abnutzungserscheinungen des Textilmaterials festgestellt werden, wird empfohlen, sich an den Technischen Kundendienst von Ferno zu wenden, um das XT vom autorisiertem Ferno Personal komplett überholen und zertifizieren zu lassen. Siehe Kapitel „Technischer Service“.

Bei besonders intensiver Verwendung der Vorrichtung, bei Verwendung in von chemischen Stoffen belasteten Umgebungen oder nach dem Transport hochgewichtiger Personen, wird empfohlen, das XT häufiger einer Wartung zu unterziehen.

Fälligkeiten der Vorsorgewartung	Nach jeder Verwendung	Wenn erforderlich	Monatlich
Desinfektion	•	•	
Reinigung		•	•
Inspektion	•	•	•



VORSICHT

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

TEXTILMATERIAL (GURTE)

Über die gesamte Länge der Einrichtung überprüfen, dass:

- die textilen Teile und Nähte keine Einschnitte, Abschürfungen, Ausfransungen, keinen Verschleiß, Korrosion, Verbrennungen oder Spuren chemischer Substanzen aufweisen.

- Überprüfen Sie die aus Textilmaterial hergestellten Teile, indem Sie sie mit den Fingern auf ihrer gesamten Länge abtasten.

- Überprüfen Sie die Intaktheit der eventuellen Nahtschutzzummantelung (es darf keine Bewegung oder Ablösung vom am Endteil vorliegen).

- Vor jeder Verwendung ist es außerdem erforderlich sicherzustellen, dass die Wartungsregistrierkarten der einzelnen Geräte/Vorrichtungen korrekt aktualisiert worden sind.

Nach jeder Verwendung:

- Regelmäßig die einwandfreie Funktion des Produkts und die optimale Verbindung und Anordnung der anderen Bestandteile des Systems überprüfen.

- Auf die Auswirkungen von Feuchtigkeit und Frost achten, da diese den Halt des Geräts beeinträchtigen könnten.

- Achten Sie auf eventuellen Kontakt mit scharfen Kanten und kontrollieren Sie die Vorrichtung nach ihrer Nutzung.

Wenn das Textilmaterial bei den vorbeugenden Kontrollen als für intakt befunden wird, kann eine Lebensdauer von 10 Jahren ab der ersten Verwendung ohne offizielle Überholungen durch Ferno berücksichtigt werden. Danach wird empfohlen, das XT einmal im Jahr einer vollständigen Überholung und Produktzertifizierung durch das Ferno Personal zu unterziehen.

Das Produkt muss aus dem Verkehr genommen werden, wenn:

- es älter als 10 Jahre ist und aus Kunststoff oder Textilmaterial besteht;

- es einer starken Belastung unterlag;

- das Ergebnis der Produktkontrollen nicht zufriedenstellend ist und Zweifel über seine Zuverlässigkeit bestehen.

Wichtig

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren (sofern nicht vom Hersteller empfohlen) zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt, ohne weitere Informationen zu geben.

7.1.2 Wartung des XT PRO und XT Military

INSPEKTION VOR DER VERWENDUNG

Um eine optimale Nutzung des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das XT muss stets vor und nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden. Werden bei der Inspektion Risse oder tiefe Kratzer im Board oder ein ersichtlicher Verschleiß des Textilmaterials festgestellt, muss das Gerät außer Betrieb genommen und Kontakt mit dem technischen Kundendienst Ferno aufgenommen werden.

VORBEUGENDEN ÜBERPRÜFUNG

Das XT ist ein Medizinprodukt, das eine reguläre Wartung erfordert. Die vorbeugenden Inspektionen liegen in der Verantwortung des Benutzers. Es wird empfohlen, die in diesem Handbuch vorhandene Checkliste zu verwenden und die erfolgte Kontrolle in der entsprechenden Registrierungstabelle zu vermerken.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Es wird empfohlen, das XT nach Ablauf der Garantie jedes Jahr einer kompletten Überholung und Produktzertifizierung seitens des Personals von Ferno zu unterziehen.

Fälligkeiten der Vorsorgewartung	Nach jeder Verwendung	Wenn erforderlich	Monatlich
Desinfektion	•	•	
Reinigung		•	•
Inspektion	•	•	•

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Sollten bei der Inspektion Risse im Board, tiefe Kratzer oder offensichtliche Abnutzungserscheinungen des Textilmaterials festgestellt werden, wird empfohlen, sich an den Technischen Kundendienst von Ferno zu wenden, um das XT vom autorisiertem Ferno Personal komplett überholen und zertifizieren zu lassen. Siehe Kapitel „Technischer Service“.

Bei besonders intensivem Einsatz des Geräts, einer Verwendung in von chemischen Stoffen belasteten Umgebungen oder bei Transport hochgewichtiger Personen, wird empfohlen, das XT häufiger einer Wartung zu unterziehen.

 **VORSICHT**

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

TEXTILMATERIAL

(ANSCHLAGRING DER GURTE 120 CM UND GURTE „COBRA“)

Über die gesamte Länge der Einrichtung überprüfen, dass:

- die textilen Teile und Nähte keine Einschnitte, Abschürfungen, Ausfransungen, keinen Verschleiß, Korrosion, Verbrennungen oder Spuren chemischer Substanzen aufweisen.
- Überprüfen, indem Sie mit den Fingern die gesamte Länge der aus Seil gefertigten Vorrichtungen abtasten, dass der innere Kern keine Einschnitte, Leerstellen, Risse, Schwellungen aufweist (eventuelle Probleme des inneren Kerns sind nicht sichtbar und können durch Überbeanspruchung, lokale Falten, Schmutz verursacht werden).
- Überprüfen Sie die Intaktheit der eventuellen Nahtschutzzummantelung (es darf keine Bewegung oder Ablösung vom am Endteil vorliegen).
- Vor jeder Verwendung ist es außerdem erforderlich sicherzustellen, dass die Wartungsregistrierkarten der einzelnen Geräte/Vorrichtungen korrekt aktualisiert worden sind.

Nach jeder Verwendung:

- Regelmäßig die einwandfreie Funktion des Produkts und die optimale Verbindung und Anordnung der anderen Bestandteile des Systems überprüfen.
- Auf die Auswirkungen von Feuchtigkeit und Frost achten, da diese den Halt des Geräts beeinträchtigen könnten.
- Achten Sie auf eventuellen Kontakt mit scharfen Kanten und kontrollieren Sie die Vorrichtung nach der Nutzung. Für die Sicherheit des Rettungshelfers muss die Vorrichtung oder der Verankerungspunkt stets korrekt positioniert sein und die Maßnahmen müssen so ausgeführt werden, dass die Gefahr und die Fallhöhe auf das Mindestmaß reduziert werden.

Was das Textilmaterial anbelangt, so werden als MAXIMALE Lebensdauer 10 Jahren ab der ersten Verwendung berücksichtigt, danach muss es ersetzt werden.

Das Produkt muss auch aus dem Verkehr genommen werden, wenn:

- es älter als 10 Jahre ist und aus Kunststoff oder Textilmaterial besteht;
- es einer starken Belastung unterlag;
- das Ergebnis der Produktkontrollen nicht zufriedenstellend ist und Zweifel über seine Zuverlässigkeit bestehen.

Wichtig

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren (sofern nicht vom Hersteller empfohlen) zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt, ohne weitere Informationen zu geben.

- Wenn die Verwendung obsolet geworden ist (Entwicklung der Gesetze, Richtlinien, Techniken oder bei Inkompatibilität mit anderen).

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit chemischen Produkten, insbesondere mit Säuren, die Fasern zerstören können.



VORSICHT

Die folgenden Anweisungen sind nur zu befolgen, wenn der Bandring (EN 795/B) von Ferno geliefert wurde. Wird ein anderer Hersteller verwendet, müssen die Anweisungen dieses Herstellers (EN 365) befolgt werden.

7.1.3 Wartung des XT Floating

INSPEKTION VOR DER VERWENDUNG

Um eine optimale Nutzung des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das XT Floating muss stets vor und nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden. Werden bei der Inspektion Risse oder tiefe Kratzer im Board oder ein ersichtlicher Verschleiß des Textilmaterials festgestellt, muss das Gerät außer Betrieb genommen und Kontakt mit dem technischen Kundendienst Ferno aufgenommen werden.

VORBEUGENDEN ÜBERPRÜFUNG

Das XT Floating ist ein Medizinprodukt, das eine reguläre Wartung erfordert. Die vorbeugenden Inspektionen liegen in der Verantwortung des Benutzers. Es wird empfohlen, die in diesem Handbuch vorhandene Checkliste zu verwenden und die erfolgte Kontrolle in der entsprechenden Registrierungstabelle zu vermerken.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Es wird empfohlen, das XT beginnend ab dem 10. Jahr nach dem Kauf einer kompletten Überholung und Produktzertifizierung seitens des Personals von Ferno zu unterziehen.

Fälligkeiten der Vorsorgewartung	Nach jeder Verwendung	Wenn erforderlich	Monatlich
Desinfektion	•	•	
Reinigung		•	•
Inspektion	•	•	•



VORSICHT

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Sollten bei der Inspektion Risse im Board, tiefe Kratzer oder offensichtliche Abnutzungserscheinungen des Textilmaterials festgestellt werden, wird empfohlen, sich an den Technischen Kundendienst von Ferno zu wenden, um das XT vom autorisierten Ferno Personal komplett überholen und zertifizieren zu lassen. Siehe Kapitel „Technischer Service“.

Bei besonders intensiver Verwendung der Vorrichtung, bei Verwendung in von chemischen Stoffen belasteten Umgebungen oder nach dem Transport hochgewichtiger Personen, wird empfohlen, das XT häufigeren Überholungen und Wartungen zu unterziehen.

TEXTILMATERIAL (GURTE UND SCHWIMMER)

Über die gesamte Länge der Einrichtung überprüfen, dass:

- die textilen Teile und Nähte keine Einschnitte, Abschürfungen, Ausfransungen, keinen Verschleiß, Korrosion, Verbrennungen oder Spuren chemischer Substanzen aufweisen.

- Überprüfen, indem Sie mit den Fingern die gesamte Länge der aus Gewebe gefertigten Geräte abtasten

- Überprüfen Sie die Intaktheit der eventuellen Nahtschutzzummantelung (es darf keine Bewegung oder Ablösung vom am Endteil vorliegen).

- Vor jeder Verwendung ist es außerdem erforderlich sicherzustellen, dass die Wartungsregistrierkarten der einzelnen Geräte/Vorrichtungen korrekt aktualisiert worden sind.

Nach jeder Verwendung:

- Regelmäßig die einwandfreie Funktion des Produkts und die optimale Verbindung und Anordnung der anderen Bestandteile des Systems überprüfen.

- Auf die Auswirkungen von Feuchtigkeit und Frost achten, da diese den Halt des Geräts beeinträchtigen könnten.

- Achten Sie auf eventuellen Kontakt mit scharfen Kanten und kontrollieren Sie die Vorrichtung nach ihrer Nutzung.

Was das Textilmaterial anbelangt, so werden als MAXIMALE Lebensdauer 10 Jahren ab der ersten Verwendung berücksichtigt, danach muss es ersetzt werden.

Das Produkt muss auch aus dem Verkehr genommen werden, wenn:

- es älter als 10 Jahre ist und aus Kunststoff oder Textilmaterial besteht;

- es einer starken Belastung unterlag;

- das Ergebnis der Produktkontrollen nicht zufriedenstellend ist und Zweifel über seine Zuverlässigkeit bestehen.

Wichtig

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren (sofern nicht vom Hersteller empfohlen) zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt, ohne weitere Informationen zu geben.

7.2 Desinfizieren

Nach jedem Gebrauch die Oberflächen der Einrichtung mit einem nicht scheuernden Produkt reinigen.

1. Die Gurte, Griffschlaufen, die Kopfstütze und etwaige weitere Zubehörteile der Einrichtung entfernen.
2. Bei sichtbar mit organischen Substanzen verschmutzten Oberflächen wie folgt für die Dekontamination vorgehen: Das Material mit einem Einwegtuch und/oder Papier entfernen und es in dem dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen, dann mit dem Reinigen beginnen.
3. Alle Ausrüstungen (einschließlich des Zubehörs der Vorrichtung wie Kopffixierung und Gurte, usw...) mit einem mit Desinfektionslösung getränkten Tuch oder Schwamm desinfizieren und das Desinfektionsmittel 10-20 Minuten lang wirken lassen; zum Scheuern und Reinigen weniger zugänglicher Teile kleine Bürsten verwenden.
4. Die behandelten Oberflächen mit einem Wisch- und Trockentuch abwischen und abtrocknen. Sicherstellen, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor sie erneut verwendet werden.

Achtung: Bezüglich der Punkte 3 und 4 auf jeden Fall die vom Hersteller des Desinfektionsmittels empfohlene Anwendungsweise kontrollieren.

Die Vorrichtung nicht direkt in das Desinfektionsmittel eintauchen.

Verwenden Sie bei der Desinfektion geeignete Handschuhe und PSA gemäß der Risikobewertung.

Des Weiteren überprüfen, dass keine Anzeichen von Verschleiß und/oder Beschädigungen vorhanden sind.

7.3 Reinigung

1. Die Gurte, Griffschlaufen, die Kopfstütze und etwaige weitere Zubehörteile entfernen.
2. Mit einem mit Reinigungslösung getränkten Tuch oder Schwamm alle Bestandteile der Vorrichtung säubern (dabei den Schwamm häufig im sauberen Wasser ausspülen).
3. Wenn nötig, können Sie die Flecken mit einer Bürste mit harten Borsten (keine Metallborsten) oder einem leichten Lösungsmittel entfernen, wobei die Angaben auf den Etiketten zu beachten sind.
4. Die behandelten Oberflächen mit einem Wisch- und Trockentuch abwischen und abtrocknen. Sicherstellen, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor sie erneut verwendet werden.
5. Befestigen Sie nach dem Reinigen die Gurte, Griffschlaufen und die QHI sowie alle etwaigen, zuvor entfernten Zubehörteile wieder am Gerät.

Achtung: Beim Reinigen geeignete Handschuhe und PSA anziehen. Des Weiteren überprüfen, dass keine Anzeichen von Verschleiß und/oder Beschädigungen vorhanden sind.

Wichtig

Nach der Desinfektion/Reinigung sicherstellen, dass die Vorrichtung und ihre Komponenten vollständig trocken sind, bevor sie erneut verwendet werden.

Wichtig

NICHT MIT HOCHDRUCKREINIGER REINIGEN



Reinigen Sie die Einrichtung nicht mit Hochdruckreinigern.



VORSICHT

Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel, die Phenole enthalten (wenn der Grenzwert von 2500 ppm überschritten wird), Lösungen auf Chlorbasis (Bleichmittel) oder Jod können Schäden verursachen. Keine Produkte, die diese Chemikalien enthalten, verwenden.

REINIGEN UND DESINFIZIEREN DER GURTE MIT METALLSCHNALLEN

Die Gurte sollten am Ende jeder Tagesschicht oder bei Bedarf zwischen den Transporten desinfiziert werden.

ACHTUNG: Die Gurte niemals vollständig ins Wasser eintauchen und nicht in der Waschmaschine waschen.

* Liegen keine Verunreinigung durch organische Stoffe vor, kann der Gurt durch direktes Aufsprühen des Desinfektionsmittels desinfiziert, dann trocknen gelassen werden.

* Bei sichtbar mit organischen Substanzen (Blut, Urin, Erbrochenem, Fäkalien usw.) verunreinigten Oberflächen bei der Dekontamination wie folgt vorgehen:

1. Den Vorgaben im Dokument der Risikobeurteilung entsprechende PSA anziehen.
2. Das Material mit einem Einwegtuch und/oder Papier entfernen und es in dem dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen.
3. Die Sanitisierung vornehmen.
4. Vor Beginn der Sanitisierung die Haken der Gurte gemeinsam nach oben legen.
5. Die Sanitisierung durch Eintauchen der Gurte in eine mit Wasser und dem Sanitisierungs- und Reinigungsmittel gefüllte Wanne vornehmen, wobei Teile aus Metall und Kunststoff so gelegt werden müssen, dass sie außerhalb der Wanne bleiben.
Ungefähr 10-20 Minuten einweichen lassen, dann mit Papier abtrocknen.
6. Daraufhin die Schnallen schließen und die Gurte an einem Halter aufhängen.
7. Nun das Desinfektionsmittel direkt aufsprühen und trocknen lassen.
8. Die Gurte erst wieder befestigen, wenn sie trocken sind.

REINIGEN DER GURTE MIT KUNSTSTOFFSCHNALLEN

1. Die Gurte vom Produkt abnehmen.
2. Die Gurte in ein Wäschenetz (nicht im Lieferumfang enthalten) einbinden, dann in die Waschmaschine geben.
3. Die Gurte in warmem Wasser mit Zugabe von Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem Waschgang für Feinwäsche und niedriger Schleuderdrehzahl waschen. Keine Bleichlauge verwenden.
4. Die Gurte aus dem Wäschenetz nehmen und an der Luft trocknen lassen. Nicht im Wäschetrockner trocknen.
5. Die Gurte erst wieder befestigen, wenn sie trocken sind.

REINIGEN VON SCHWIMMER, KINN BAND UND DREIECKIGER KOPFFIXIERUNG

1. Die dreieckige Kopffixierung, das Kinnband und die Schwimmer vom Board entfernen.
2. Den Reißverschluss der Schwimmkissen öffnen und das Polster herausnehmen.
3. Die dreieckige Kopffixierung, das Kinnband, die Polster und die Überzüge in einer Wanne mit Wasser und dem Desinfektionsmittel eintauchen. Darauf achten, dass die Polster vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht sind (eventuell durch Anbringen eines Gewichts).

Ungefähr 10-20 Minuten einweichen lassen, dann mit Papier abtupfen und an einem trockenen sowie sauberen Ort trocknen lassen.

4. Die Polster nach dem Trocknen wieder in die Bezüge einfügen und die Schwimmer, das Kinnband und die dreieckige Kopffixierung am Board befestigen.

7.4 Inspektion

Um eine optimale Nutzung der Einrichtung zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das Stabilisierungsboard muss stets nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens ein Mal im Monat überprüft werden.

Lassen Sie das Stabilisierungsboard regelmäßig vom Wartungspersonal überprüfen. Wenn bei der Überprüfung Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen festgestellt werden, ist das Stabilisierungsboard sofort aus dem Betrieb zu nehmen und unverzüglich Kontakt mit dem Technischen Service von Ferno für die eventuelle Reparatur/Wartung aufzunehmen. Siehe Abschnitt „Technischer Service“.

7.5 Einlagerung

Das Stabilisierungsboard muss im sauberen Zustand in einem Raum und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Wird es nicht verwendet, kann es in der praktischen Transporttasche (Abbildungen 135 und 136) verstaut werden.

Es wird empfohlen, das Stabilisierungsboard in „einsatzbereiter“ Konfiguration zu belassen:

1. Die Brust- und Leistengurte müssen seitlich angeordnet werden, so dass der mittlere Bereich für die Aufnahme des Patienten frei bleibt.

2. Die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband müssen korrekt am Stabilisierungsboard angebracht werden, so dass die Rettungshelfer es sofort verwenden können. Insbesondere muss das Kinnband im mitgelieferten Beutel verstaut werden, so dass es bei Bedarf daraus entnommen werden kann.

3. Die Kopffixierung QHI muss korrekt am Stabilisierungsboard befestigt werden.



Abbildung 135 - Transportsack für XT Plus, XT PRO und XT Military



Abbildung 136 - Transportsack für das XT Floating

Wichtig

Das Stabilisierungsboard XT in einem trockenen Raum und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Die Materialien, aus denen das Stabilisierungsboard und sein Zubehör bestehen, könnten bei längerer Aussetzung an das Sonnenlicht verderben.

7.6 Entsorgung

Der Benutzer ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der Vorrichtung und seines Zubehörs verantwortlich.

Um die Qualität der Umwelt und den Schutz der menschlichen Gesundheit zu sichern, zu schützen und zu verbessern, muss die Vorrichtung am Ende ihrer Nutzungsdauer in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und/oder europäischen Normen und Vorschriften entsorgt werden.

XT PLUS - PRÜFSCHHEIN

Seriennummer	
Kaufdatum	
Datum - erstmalige Verwendung	
Kontrollfälligkeit	
Revisionsfälligkeit	

Körper des Boards	JA / NEIN
Die grafischen Anweisungen am Körper des Boards sind noch lesbar.	
Das Board ist in allen Teilen intakt und fest.	
Das Board weist auf keiner Seite Kratzer oder Rillen, die tiefer als 1 mm sind, auf.	
Die Außenkanten des Boards weisen keine Beschädigungen oder scharfen Kanten auf.	
Die Schlitzlöcher für das Anbringen der Gurte sind intakt.	

Kopffixierung QHI	JA / NEIN
Das Kissen ist unbeschädigt.	
Das Kissen bleibt recht fest am Board.	

Dreieckige Kopffixierung und Kinnband	JA / NEIN
Die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband weisen keine Beschädigungen oder Einschnitte auf.	
Die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband sitzen fest am Board.	
Die Befestigungsschnallen der dreieckigen Kopffixierung und des Kinnbands sind unbeschädigt und ermöglichen den Durchzug der Gurte.	

Gurte/Riemen und Zusatzschlaufen	JA / NEIN
Die Gurte/Riemen und Zusatzschlaufen weisen keine Beschädigungen oder Einschnitte auf.	
Die Gurte sind richtig angeordnet und ihre Schnallenfarbe entspricht den von Ferno gegebenen Anweisungen.	
Die Gurte und Zusatzschlaufen sind fest am Board angebracht.	
Die Gurte und Zusatzschlaufen sind laut Anweisungen von Ferno mit einem Ankerstichknoten am Board befestigt.	
Die Schließschnallen sind intakt, weisen keine Verformungen, Risse und/oder Rillen auf.	
Die Schließschnallen funktionieren (lassen sich problemlos öffnen und schließen).	
Die Gurte lassen sich gut zum Regulieren der Spannung durch die Schnallen ziehen und bleiben in der gewünschten Position blockiert.	



XT PRO UND MILITARY - PRÜFSCHHEIN

Seriennummer	
Kaufdatum	
Datum - erstmalige Verwendung	
Kontrollfälligkeit	
Revisionsfälligkeit	

Körper des Boards	JA / NEIN
Die grafischen Anweisungen am Körper des Boards sind noch lesbar.	
Das Board ist in allen Teilen intakt und fest.	
Das Board weist auf keiner Seite Kratzer oder Rillen, die tiefer als 1 mm sind, auf.	
Die Außenkanten des Boards weisen keine Beschädigungen oder scharfen Kanten auf.	
Die Schlitz für das Anbringen der Gurte sind intakt.	

Kopffixierung QHI	JA / NEIN
Das Kissen ist unbeschädigt.	
Das Kissen bleibt recht fest am Board.	

Dreieckige Kopffixierung und Kinnband	JA / NEIN
Die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband weisen keine Beschädigungen oder Einschnitte auf.	
Die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband sitzen fest am Board.	
Die Befestigungsschnallen der dreieckigen Kopffixierung und des Kinnbands sind unbeschädigt und ermöglichen den Durchzug der Gurte.	

Gurte/Riemen und Zusatzschlaufen	JA / NEIN
Die Gurte/Riemen und Zusatzschlaufen weisen keine Beschädigungen oder Einschnitte auf.	
Die Gurte/Riemen sind richtig angeordnet und ihre Schnallenfarbe entspricht den von Ferno gegebenen Anweisungen.	
Die Gurte/Riemen und Zusatzschlaufen sind fest am Board angebracht.	
Die Gurte und Zusatzschlaufen sind laut Anweisungen von Ferno mit einem Ankerstichknoten am Board befestigt.	
Die Schließschnallen sind intakt, weisen keine Verformungen, Risse und/oder Rillen auf.	
Die Schließschnallen funktionieren (lassen sich problemlos öffnen und schließen).	
Die Gurte lassen sich gut zum Regulieren der Spannung durch die Schnallen ziehen und bleiben in der gewünschten Position blockiert.	

Aufhängungssystem	JA / NEIN
Gurtbandschleufe EN795/B (wir verweisen auf die spezifischen Herstellerangaben).	
Verbindungselement EN362 (wir verweisen auf die spezifischen Herstellerangaben).	



XT FLOATING - PRÜFSCHHEIN

Seriennummer	
Kaufdatum	
Datum - erstmalige Verwendung	
Kontrollfähigkeit	
Revisionsfähigkeit	

Körper des Boards	JA / NEIN
Die grafischen Anweisungen am Körper des Boards sind noch lesbar.	
Das Board ist in allen Teilen intakt und fest.	
Das Board weist auf keiner Seite Kratzer oder Rillen, die tiefer als 1 mm sind, auf.	
Die Außenkanten des Boards weisen keine Beschädigungen oder scharfen Kanten auf.	
Die Schlitzlöcher für das Anbringen der Gurte sind intakt.	

Kopffixierung QHI	JA / NEIN
Das Kissen ist unbeschädigt.	
Das Kissen bleibt recht fest am Board.	

Dreieckige Kopffixierung und Kinnband	JA / NEIN
Die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband weisen keine Beschädigungen oder Einschnitte auf.	
Die dreieckige Kopffixierung und das Kinnband sitzen fest am Board.	
Die Befestigungsschnallen der dreieckigen Kopffixierung und des Kinnbands sind unbeschädigt und ermöglichen den Durchzug der Gurte.	

Gurte/Riemen, Zusatzschlaufen und Schwimmer	JA / NEIN
Die Gurte/Riemen und Zusatzschlaufen weisen keine Beschädigungen oder Einschnitte auf.	N
Die Gurte/Riemen sind richtig angeordnet und ihre Schnallenfarbe entspricht den von Ferno gegebenen Anweisungen.	
Die Gurte/Riemen und Zusatzschlaufen sind fest am Board angebracht.	
Die Gurte und Zusatzschlaufen sind laut Anweisungen von Ferno mit einem Ankerstichknoten am Board befestigt.	
Die Schließschnallen sind intakt, weisen keine Verformungen, Risse und/oder Rillen auf.	
Die Schließschnallen funktionieren (lassen sich problemlos öffnen und schließen).	
Die Gurte lassen sich gut zum Regulieren der Spannung durch die Schnallen ziehen und bleiben in der gewünschten Position blockiert.	
Die Schwimmer und ihre Aufbewahrungstaschen sind intakt und haben keine Risse.	
Die Schwimmer sind alle vorhanden und sind entsprechend der Gebrauchsanleitung angeordnet.	
Die Schwimmer sind gut mit dem Board verbunden.	
Die Signalleuchte ist intakt und funktionsfähig.	



8 - ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

8.1 - Zubehör

Ferno bietet verschiedenes Zubehör, das für die Verwendung mit dem Stabilisierungsboard XT zugelassen ist. Beachten Sie unbedingt die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen.

Für weitere Informationen über die Produkte setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst von Ferno in Verbindung.

ZUBEHÖR FÜR XT PLUS

Beschreibung	Artikelnummer
KIT PRO	<i>KIT PRO</i>
KIT FLOATING	<i>KIT FLOATING</i>
HALSSTÜTZE WIZLOC	0822074
AUFBEWAHRUNGSTASCHE XT FLOATING	10-1605-002
HWS-AUSGLEICHSKISSEN	10-00313

⚠ VORSICHT

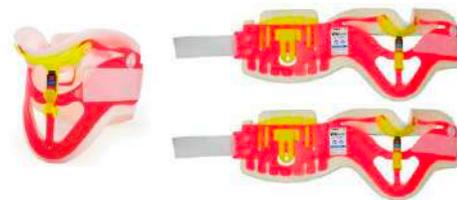
Das Verwenden unangemessener und nicht autorisierter Zubehörteile kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno S.R.L. zugelassenes und autorisiertes Zubehör.

ZUBEHÖR FÜR XT FLOATING

Beschreibung	Artikelnummer
KIT PRO	<i>KIT PRO</i>
KIT FLOATING	<i>KIT FLOATING</i>
HALSSTÜTZE WIZLOC	0822074
AUFBEWAHRUNGSTASCHE FÜR XT	10-1605-001
HWS-AUSGLEICHSKISSEN	10-00313
SET 4 GURTE FÜR XT PLUS	25-0500-001

ZUBEHÖR FÜR XT PRO und XT MILITARY

Beschreibung	Artikelnummer
KIT FLOATING	<i>KIT FLOATING</i>
HALSSTÜTZE WIZLOC	0822074
AUFBEWAHRUNGSTASCHE XT FLOATING	10-1605-002
HWS-AUSGLEICHSKISSEN	10-00313
SET 4 GURTE FÜR XT PLUS	25-0500-001



HALSSTÜTZE WIZLOC



KIT PRO



KIT FLOATING



SET 4 GURTE FÜR XT PLUS



**AUFBEWAHRUNGSTASCHE FÜR
XT PLUS UND PRO**



**AUFBEWAHRUNGSTASCHE FÜR
XT FLOATING**



HWS-AUSGLEICHSKISSEN

8.2 Ersatzteile

ERSATZTEILE FÜR XT PLUS

Beschreibung	Artikelnummer
SET GURTE XT PLUS	25-0500-001
ZUSATZSCHLAUFEN	10-1606-001
QHI	QHI-B
DREIECKIGE KOPFFIXIERUNG	038245211
AUFBEWAHRUNGSTASCHE XT PLUS UND PRO	10-1605-001
KINNBAND	25-0601-002
HALSSTÜTZE WIZLOC	0822074

ERSATZTEILE FÜR XT FLOATING

Beschreibung	Artikelnummer
KIT FLOATING	KIT PRO
ZUSATZSCHLAUFEN	10-1606-001
QHI	QHI-B
DREIECKIGE KOPFFIXIERUNG	038245211
AUFBEWAHRUNGSTASCHE XT FLOATING	10-1605-001
KINNBAND	25-0601-002
SIGNALLEUCHE	SLBEST0001

ERSATZTEILE FÜR XT PRO UND XT MILITARY

Beschreibung	Artikelnummer
KIT PRO	KIT PRO
ZUSATZSCHLAUFEN	10-1606-001
QHI	QHI-B
DREIECKIGE KOPFFIXIERUNG FÜR XT PRO	038245211
AUFBEWAHRUNGSTASCHE XT PLUS UND PRO	10-1605-001
KINNBAND FÜR XT PRO	25-0601-002
KIT GURTE FÜR MILITARY	25-0550-001-M
OBERSCHENKELPOLSTER	10-00300-L
DREIECKIGE KOPFFIXIERUNG FÜR XT MILITARY	038245211-N
KINNBAND FÜR XT MILITARY	25-0601-002-N

⚠ VORSICHT

Nicht-Original-Ersatzteile können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Nur und ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno verwenden.

8.2.1 Anbringen der Ersatzteile

Für das Anbringen der in der Ersatzteilliste aufgelisteten Teile lesen Sie bitte in dieser Anleitung das Kapitel *Ersatzteile* über den Zusammenbau bzw. das Anbringen der Komponenten.

MONTAGE DER VERSTÄRKUNGSÖSEN AUS DEM KIT PRO

Wenn Sie ein KIT PRO kaufen, müssen Sie die Verstärkungsösen für das Hebeband im Board anbringen.

Legen Sie dazu das Paar der roten Verstärkungen auf die Ober- und Unterseite der Schlitzte 3 und 14, so dass die Öse mit der Aussenkung für die Schrauben auf der Oberseite liegt, d. h. der Seite, auf der das QHI aufgeklebt ist. Tragen Sie dann einen Tropfen Schraubensicherung auf die beiden Befestigungsschrauben auf und ziehen Sie sie wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt an, um sicherzustellen, dass die beiden Verstärkungen fest mit dem Board verbunden sind.

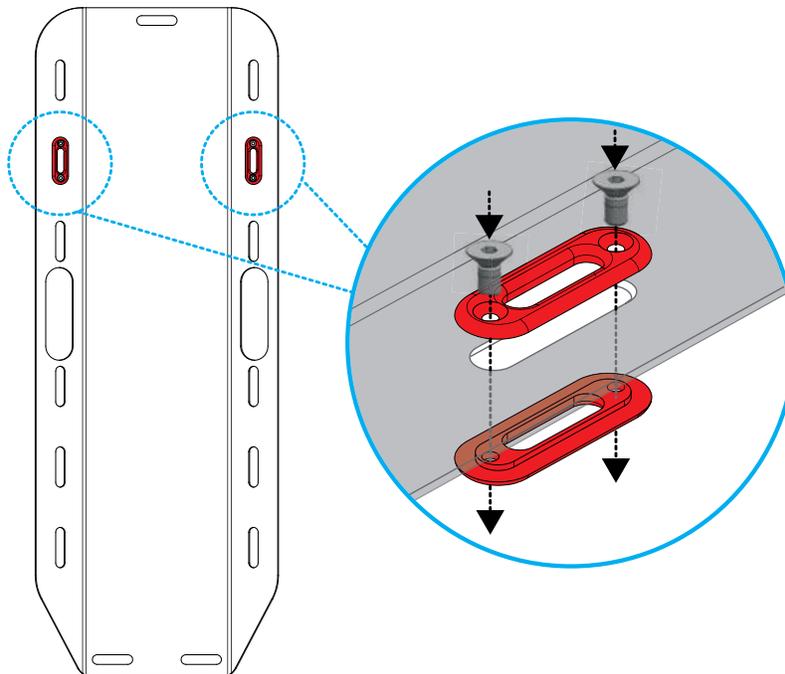


Abbildung 137 - Montage der Verstärkungsösen aus dem KIT PRO

9 - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Technischer Kundendienst Ferno

Der gebotene Kundendienst sowie der Technische Kundendienst sind wesentliche Aspekte jedes einzelnen Ferno Produkts. Notieren Sie sich bitte die Seriennummer des Produkts, bevor Sie sich mit uns in Verbindung setzen, und geben Sie diese bei jeder schriftlichen Mitteilung stets an. Bei Fragen zum Technischen Kundendienst wenden Sie sich bitte an die Ferno S.R.L.:

E-Mail assistenza.it@ferno.com

Website für Assistenz - Ferno SOS www.fernosos.it

Telefon (+39) 0516860028

Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien) 800.501.711

Ferno S.R.L. hat das Alleinrecht zur Durchführung von vorbeugenden Wartungsarbeiten und Korrekturmaßnahmen (Reparaturen) an allen Ferno-Produkten.

Jegliche Reparaturmaßnahme muss vom Ferno-Fachpersonal durchgeführt werden und der Eingriff muss unter Verwendung von Originalersatzteilen erfolgen. Damit wird die Garantie auch auf die mit dem Eingriff verbundenen Bauteilen ausgedehnt.

© Ferno s.r.l. Ausg. 05042024

Abhilfemaßnahmen, die von Personal durchgeführt werden, die nicht von der Firma Ferno sind, führen automatisch zum Erlöschen jeglicher Haftung und Garantie.

VORSICHT

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno und nehmen Sie den Kundendienst von Ferno S.R.L. in Anspruch.

VORSICHT

Unbefugte Änderungen am Stabilisierungsboard XT könnten schwere Schäden, Verletzungen und/oder unvorhersehbare Einsatzprobleme verursachen. Das Stabilisierungsboard auf keinen Fall umändern oder Handhabungen daran vornehmen.

10 - GARANTIE

10.1 Garantiebedingungen

Die Ferno Produkte sind für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem, auf dem Versanddokument von Ferno s.r.l. angegebenen Datum als frei von Herstellungsfehlern garantiert. Ferno gibt, sofern nicht anders angegeben, eine Garantiezeit von 12 Monaten auf Ersatzteile und überholte Geräte. Während der Laufzeit der Garantie erfolgen die Reparatur und/oder der Austausch der aus nachgewiesenen fertigungstechnischen Gründen defekten Teile kostenlos; von der Garantie ausgenommen sind die Arbeitszeitkosten oder eventuelle Dienstreise-, Transport- und Verpackungskosten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Verbrauchsmaterialien oder Komponenten, die bei normalem Gebrauch des Produkts einem Verschleiß unterliegen, sowie alle Teile, die typischerweise einer Reibung durch Gleit- oder Rollfunktion ausgesetzt sind und Teile, die potenziell einer Oxidation oder Korrosion unterliegen (Kupferkontakte oder Metalllegierungen, mechanische Geräte).

Bei neuen Vorrichtungen sind die Oberflächenbehandlungen (Gelcoat/Harz, Lack, Pulverlack, Abziehbilder, Bänder, Beschriftungen, usw.) sind für 90 Tage garantiert.

Die Reparaturen werden am Firmensitz von Ferno s.r.l., Via Zallone 26 - 40066 Pieve di Cento (BO) von Fachtechnikern durchgeführt oder nach Absprache mit dem Kundendienst Ferno s.r.l. direkt beim Kunden.

Die technischen Maßnahmen am Sitz des Kunden müssen vereinbart werden und sehen eine Beteiligung an den Kosten vor, die auf Anfrage dokumentiert werden.

Für Informationen über die Kosten der technischen Eingriffe wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilung von Ferno s.r.l..

Die Reparaturen werden für 6 Monate ab dem Zeitpunkt der Reparatur gewährleistet. Diese Garantie wird nur angewendet, wenn das Produkt gemäß den Vorschriften in der mit dem Produkt ausgelieferten Bedienungsanleitung verwendet wird. Eine unsachgemäße und mangelnde Pflege führen zum Garantieverfall.

Die Garantiezeit läuft ab dem Versanddatum bzw. ab dem Datum, an dem das Produkts von Ferno s.r.l. in den Versand gebracht wurde. Die Versandkosten werden nicht von dieser Garantie abgedeckt. Ferno s.r.l. haftet nicht für Transportschäden oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Produkts verursacht wurden.

Ferno s.r.l. übernimmt keine Haftung für Produkte, die von anderen hergestellt wurden.

In folgenden Fällen wird keine Garantie geleistet:

- bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen;
- bei Anwendungsfehlern;
- bei unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung;
- bei Eingriffen durch nicht autorisiertes Personal;
- bei Transportschäden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendungen durch den Benutzer;
- bei mangelnder Wartung und mangelnden Vorkontrollen (siehe Angaben im Abschnitt „Wartung“);
- wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

In Fällen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind, übernimmt Ferno keinerlei Transportkosten für die Zu- und Rücksendung des Produkts.

10.2 Haftungsbeschränkung

Erweist sich ein Produkt als defekt, wird Ferno s.r.l. es reparieren, ersetzen oder den Kaufpreis erstatten. In keinem Fall haftet Ferno s.r.l. für mehr als den Verkaufspreis des Produkts.

Der Käufer akzeptiert diese Bedingungen für alle Arten von Schäden. Ferno s.r.l. gewährt keine anderweitigen, ausdrücklichen oder impliziten, Garantien und gibt keine implizite Garantie für eigene Produkte oder Fremdprodukte hinsichtlich der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Bei Verstoß gegen die eingeschränkte Garantie müssen alle rechtlichen Schritte innerhalb eines Jahres ab dem Zeitpunkt eingeleitet werden, an dem die Zuwiderhandlung entdeckt wurde oder hätte entdeckt werden können. Ferno s.r.l. behält sich das Recht vor, in den folgenden Fällen die Garantie der verkauften Produkte für nichtig zu erklären:

- wenn Etiketten oder Schilder mit dem Warenzeichen des Herstellers und die Serien- oder Seriennummer gelöscht oder entfernt wurden;

- wenn am Produkt Änderungen,

Reparaturen und/oder Bearbeitungen, die nicht von Ferno genehmigt wurden, erfolgt sind;

- wenn, das Produkt nicht in Übereinstimmung mit den erteilten Anweisungen und/oder für andere Zwecke als die, für die es konzipiert wurde, verwendet worden ist;

- wie im Abschnitt „Garantiebedingungen“ angegeben.

Ferno s.r.l. haftet in keinem Fall für direkte oder indirekte Schäden, die sich aus einer nicht den Vorgaben in der Gebrauchsanleitung und dem Verwendungszweck des Produkts konformen Nutzung ergeben sollten.

10.3 Garantieanträge

Wenn Sie ein Produkt erhalten, das Ihnen schadhaft erscheint, kontaktieren Sie bitte umgehend den Ferno Kundenservice. Ein Mitarbeiter wird dem Kunden im Rahmen des Reklamationsverfahrens zur Seite stehen.

Vor dem Versand eines Produkts an Ferno s.r.l. beim Ferno Kundendienst die Genehmigung beantragen.

10.4 Reklamationen

Eventuelle Reklamationen müssen dem Verkäufer oder Kundendienst Ferno s.r.l. mitgeteilt werden und zwar innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt des Produkts oder nach dem Entdecken des zu reklamierenden Defekts. Reklamationen oder Beanstandungen bezüglich eines einzelnen Produkts befreien den Käufer nicht von der Verpflichtung, die anderen Produkte derselben Bestellung anzunehmen und zu bezahlen, sofern nicht anderweitig mit dem Verkäufer vereinbart.

10.5. Genehmigung zur Retoursendung

Es wird keine Retoursendung wird ohne vorherige Zustimmung durch Ferno s.r.l. angenommen. Produkte, die aus kommerziellen Gründen oder aus Gründen, die nicht auf Konformitätsmängel des Produkts zurückzuführen sind, zurückgesendet werden, werden erst nach einer Zustandsüberprüfung durch das Fachpersonal von Ferno s.r.l. akzeptiert.

Stabilisierungsboard - Serie XT

Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Produkts, notwendig für den Einsatz unter sicheren Bedingungen, zum Erhalt der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit des Produkts und zur Aufrechterhaltung der Garantiebedingungen.

Ferno s.r.l.

Via Benedetto Zallone, 26
40066 - Pieve di Cento (BO) - ITALIEN

Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien)	800 501 711
Telefon	+39 0516860028
Fax	+39 0516861508
Internet	www.ferno.it

Ferno s.r.l., Pieve di Cento, Zweigniederlassung in Savosa

Via Tesserete, 67
6942 - Savosa - SCHWEIZ

Telefon	+41 (0) 412596000
Mail	info.ch@ferno.com
Internet	www.ferno.-schweiz.ch